

# DOMEKT C8 AUTOMATION

INSTALLATIONSHANDBUCH



LT – Prieš montuodami vėdinimo įrenginį atsisiuskite „Montavimo instrukciją“ / EN – Before installing air handling unit download „Installation manual“ / CZ – Před instalací vzduchotechnické jednotky si stáhněte „Instalační příručku“ / DA – Før installation af luftbehandlingsenheden, download „Installationsmanual“ / DE – Laden Sie vor der Installation der Lüftungsanlage das „Installationshandbuch“ herunter / ET – Enne õhu käitlemise seadme paigaldamist laadige alla „Paigaldusjuhend“ / FI – Ennen ilmanvaihtoyksikön asentamista lataa „Asennusopas“ / FR – Avant d'installer l'unité de traitement de l'air, téléchargez le « Manuel d'installation » / IT – Prima di installare l'unità di trattamento aria, scaricare il „Manuale di installazione“ / LV – Pirms gaisa apstrādes iekārtas uzstādīšanas lejupielādējiet „Uzstādīšanas rokasgrāmatu“ / NL – Download voor het installeren van de luchtbehandelingsunit het „Installatiehandleiding“ / NO – Før installasjonen av ventilasjonsenheten, last ned „Installasjonsmanual“ / PL – Przed zainstalowaniem jednostki wentylacyjnej pobierz „Instrukcję instalacji“ / SE – Innan du installerar luftbehandlingsenheten, ladda ner „Installationsmanualen“ / SK – Pred inštaláciou vzduchotechnickej jednotky si stiahnite „Inštalčný manuál“ / UA – Перед установкою блоку обробки повітря завантажте «Інструкцію з установки»



LT – Prieš įjungdami vėdinimo įrenginį atsisiuskite „Vartotojo instrukciją“ / EN – Before turning on an air handling unit, download „User manual“ / CZ – Před zapnutím vzduchotechnické jednotky si stáhněte „Uživatelskou příručku“ / DA – Før du tænder luftbehandlingsenheden, download „Brugermanual“ / DE – Laden Sie das „Benutzerhandbuch“ herunter, bevor Sie die Lüftungsanlage einschalten / ET – Enne õhu käitlemise seadme sisselülitamist laadige alla „Kasutusjuhend“ / FI – Ennen ilmanvaihtoyksikön käynnistämistä lataa „Käyttöopas“ / FR – Avant de mettre en marche une unité de traitement de l'air, téléchargez le « Manuel d'utilisation » / IT – Prima di accendere l'unità di trattamento aria, scaricare il „Manuale dell'utente“ / LV – Pirms gaisa apstrādes iekārtas ieslēgšanas lejupielādējiet „Lietotāja rokasgrāmatu“ / NL – Download voordat u de luchtbehandelingsunit inschakelt het „Gebruikershandboek“ / NO – Før du slår på ventilasjonsenheten, last ned „Brukermanual“ / PL – Przed włączeniem jednostki wentylacyjnej pobierz „Instrukcję obsługi“ / SE – Innan du slår på luftbehandlingsenheten, ladda ner „Användarmanualen“ / SK – Pred zapnutím vzduchotechnickej jednotky si stiahnite „Používateľský manuál“ / UA – Перед увімкненням блоку обробки повітря завантажте «Посібник користувача»



## INHALT

|                                                                                      |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. EINLEITUNG .....</b>                                                           | <b>4</b>  |
| 1.1. Sicherheitsanforderungen .....                                                  | 4         |
| 1.2. Design der Einheiten.....                                                       | 4         |
| 1.2.1. Montagearten der Lüftungsgeräte nach Kanalanschlussseite .....                | 5         |
| 1.3. Komponenten.....                                                                | 6         |
| 1.3.1. Vertikale Einheiten.....                                                      | 6         |
| 1.3.2. Flache Einheiten.....                                                         | 7         |
| <b>2. TRANSPORT UND LAGERUNG DER EINHEIT .....</b>                                   | <b>9</b>  |
| <b>3. MECHANISCHE INSTALLATION .....</b>                                             | <b>10</b> |
| 3.1. Liste der Teile des Pakets.....                                                 | 10        |
| 3.2. Anforderungen an den Installationsort.....                                      | 10        |
| 3.2.1. Wartungsbereich.....                                                          | 10        |
| 3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum .....                                   | 11        |
| 3.3. Abmessungen der Einheit.....                                                    | 12        |
| 3.3.1. Vertikale Einheiten.....                                                      | 12        |
| 3.3.2. Flache Einheiten.....                                                         | 12        |
| 3.4. Aufhängen der Einheiten .....                                                   | 13        |
| 3.4.1. Typen und Abmessungen der Aufhänge-Halterungen .....                          | 14        |
| 3.5. Installation der Domekt R 200 V mit Dunstabzugshaube.....                       | 15        |
| 3.5.1. Abmessungen des Domekt R 200 V mit einer Dunstabzugshaube.....                | 16        |
| 3.5.2. Montage des dekorativen Panels oder Möbelbretts auf die Domekt R 200 V .....  | 17        |
| 3.6. Installation des Kanalsystems .....                                             | 19        |
| 3.7. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten.....                                 | 20        |
| 3.7.1. Thermostatfunktion .....                                                      | 21        |
| 3.8. Anschluss des Kondensatablaufs.....                                             | 22        |
| <b>4. ELEKTRISCHE INSTALLATION .....</b>                                             | <b>22</b> |
| 4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang.....                                  | 22        |
| 4.2. Anschließen elektrischer Komponenten .....                                      | 23        |
| 4.3. Installation Bedienfeld.....                                                    | 26        |
| 4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet ..... | 27        |
| <b>5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS .....</b>                                    | <b>28</b> |
| 5.1. Bedienfeld C6.1 .....                                                           | 29        |
| 5.2. Bedienfeld C6.2.....                                                            | 30        |
| 5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer .....                              | 30        |
| 5.4. Schnellprüfung.....                                                             | 32        |
| <b>ANHANG 1. GARANTIEINFORMATION .....</b>                                           | <b>33</b> |

## 1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch ist für qualifizierte Techniker bestimmt, die das DOMEKT-Lüftungsgerät installieren. Qualifizierte Fachkräfte sind Personen mit ausreichender Berufserfahrung und Sachkenntnis über Lüftungssysteme, deren Installation, Kenntnisse der elektrischen Sicherheitsanforderungen und die erforderliche Fähigkeit, ohne Gefährdung der eigenen oder anderer Personen zu arbeiten.

### 1.1. Sicherheitsanforderungen

Zur Vermeidung von Missverständnissen lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren.

Das Klimagerät darf nur von einem qualifizierten Techniker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen installiert werden. Das Klimagerät ist eine elektromechanische Vorrichtung, die elektrische und bewegliche Teile enthält. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen im Handbuch führt daher nicht nur zum Erlöschen der Herstellergarantie, sondern kann auch direkte Schäden an Eigentum oder der Gesundheit von Menschen verursachen.



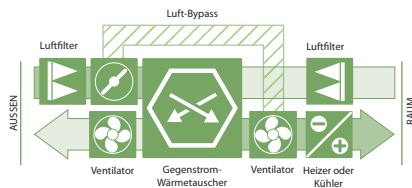
- Vergewissern Sie sich bei allen Arbeiten, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Bei Arbeiten in der Nähe von Heizgeräten innerhalb oder außerhalb des Geräts ist Vorsicht geboten, da deren Oberflächen heiß sein können.
- Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromversorgungsnetz an, bevor alle externen Baugruppen vollständig installiert sind.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, wenn es sichtbare Schäden aufweist, die beim Transport entstanden sind.
- Lassen Sie keine Gegenstände oder Werkzeuge in der Einheit zurück.
- Der Betrieb der Einheit in Räumlichkeiten, in denen die Gefahr der Freisetzung von explosiven Stoffen besteht, ist verboten.
- Verwenden Sie bei der Installation oder Reparatur der Einheit eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille).



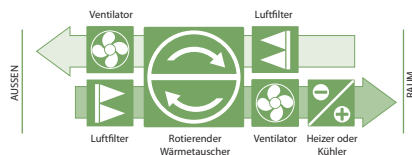
Dieses Symbol besagt, dass das Produkt nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden darf, wie in der Richtlinie (2002/96/EG) und der nationalen Gesetzgebung zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten definiert. Dieses Produkt muss bei einer geeigneten Sammelstelle oder einer Recycling-Einrichtung für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsorgt werden. Der unsachgemäße Umgang mit diesem Abfalltyp aufgrund von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Durch Ihren Beitrag zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie auch zur effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen bei. Weitere Informationen zur Entsorgung derartiger Abfälle zur weiteren Verwertung erhalten Sie bei Ihren Stadtverwaltungen, Abfallwirtschaftsorganisationen, zugelassenen WEEE-Systemen oder bei den Vertretern Ihrer Haushaltsabfallwirtschaft.

### 1.2. Design der Einheiten

**Domekt CF** ist ein Klimagerät mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die Lamellen des Wärmetauschers kommen mit verschiedenen Luftströmen in Kontakt. Der Wärme- oder Kälteaustausch findet zwischen der abgesaugten Innen- und der frischen Außenluft statt. Wenn keine Rückgewinnung erforderlich ist, wird die Luftklappe geöffnet und der Wärmetauscher geschlossen. Auf diese Weise strömt die Außenluft um den Wärmerückgewinner herum und gelangt direkt in den Raum.



**Domekt R** – Klimageräte mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die rotierende Walze des rotierenden Wärmerückgewinners nimmt Wärme oder Kälte aus der Raumluft auf und überträgt sie an die frische Außenluft. Wenn keine Wärmerückgewinnung benötigt wird, stoppt die Rotation des Rotationswärmetauschers.





Wenn die Kapazität des Wärmetauschers nicht ausreicht, um die vom Benutzer eingestellte Temperatur zu erreichen, können zusätzlich Heiz- oder Kühlgeräte eingeschaltet werden<sup>1</sup>. Wärmetauscher und Heizgerät (oder Kühler) sind so konzipiert, dass sie die Heiz-/Kühlverluste bei der Belüftung der Räumlichkeiten ausgleichen, daher wird die Verwendung von RLT-Geräten als Hauptheiz-/Kühlquelle des Gebäudes nicht empfohlen. Wenn die tatsächliche Raumtemperatur stark vom gewünschten Wert abweicht, kann es vorkommen, dass das RLT-Gerät den Vorlauftemperatur-Sollwert nicht erreicht, da in diesem Fall die Wärmetauscherkapazität gering ist.

Gegenstromwärmetauscher (CF) können bei niedrigen Außenlufttemperaturen einfrieren. Aus diesem Grund sind diese Geräte mit verschiedenen Frostschutzfunktionen ausgestattet:

- **Standard** – Das Lüftungsgerät wird ausgeschaltet, wenn die Außenlufttemperatur länger als 1 Stunde unter  $-4^{\circ}\text{C}$  ist. Anschließend wird das Gerät regelmäßig alle paar Stunden eingeschaltet, um zu überprüfen, ob die Außentemperatur angestiegen ( $\geq -4^{\circ}\text{C}$ ) ist. Ist die gemessene Außenlufttemperatur  $\geq -4^{\circ}\text{C}$ , wird das Lüftungsgerät automatisch eingeschaltet und die Belüftung wieder aufgenommen.
- **Spezial** – Wenn die Außenlufttemperatur die  $-4^{\circ}\text{C}$  unterschreitet, verlangsamt das Gerät die Zufuhr von kalter Luft (Außenluft) und erhöht die warme Innenluft (Abluft). Dadurch wird sichergestellt, dass weniger kalte Luft und mehr abgesaugte warme Luft in den Wärmetauscher gelangen, wodurch eine Vereisung des Wärmetauschers verhindert wird. Diese Funktion reicht aus, um einen Frostschutz bei Temperaturen bis  $-10^{\circ}\text{C}$  zu gewährleisten. Sobald die Außentemperatur unter  $-11^{\circ}\text{C}$  fällt, wird das Lüftungsgerät ausgeschaltet, da eine zusätzliche Heizung erforderlich ist, um den Wärmetauscher unter solchen Temperaturbedingungen zu schützen.



Der Frostschutzmodus Spezial verändert das Gleichgewicht der Luftströme (Disbalance), was zu Druckunterschieden in Innenräumen führen kann. Daher wird dieser Modus in sehr luftdichten Gebäuden (A+ oder höhere Energieeffizienzklasse) oder in Häusern mit Kamin nicht empfohlen.

- **Externer Vorerhitzer** – durch Messung der Raumluftfeuchtigkeit sowie der Ab- und Außenlufttemperaturen werden die genauen Wetterbedingungen berechnet, bei denen der Wärmetauscher einfrieren könnte. Dann wird der Vorerhitzer eingeschaltet, so dass die Temperatur der Außenluft (nach dem Vorerhitzer und vor dem Wärmetauscher) immer über dem Gefrierpunkt liegt. Externer Vorerhitzer wird durch 0...10 V Signal gesteuert. Es kann sich um einen elektrischen oder einen Wassererhitzer (Wasser-Glykol-Lösung) handeln. Der Einsatz eines Vorerhitzers zum Frostschutz des Gegenstromwärmetauschers erfordert eine Feuchteregelung. Der Feuchtefühler ist in der Fernbedienung integriert, die in den belüfteten Räumen installiert werden muss (diese Fernbedienung darf nicht am Lüftungsgerät gelassen). Wenn Sie Ihre Anlage stattdessen mit Ihrem Smartphone oder Computer bedienen, sollten einen separaten Feuchtesensor installieren (siehe Kapitel „Elektrische Installation“)

Informationen zum Einstellen eines Frostschutzmodus<sup>2</sup> finden Sie im „Domekt Benutzerhandbuch“.

### 1.2.1. Montagearten der Lüftungsgeräte nach Kanalanchlussseite

Abhängig von der Installation und dem Anschluss der Kanäle werden die Klimageräte unterteilt in:

- Vertikale Einheiten - wenn alle Kanäle oben angeschlossen sind.
- Flache Einheiten - dünnere Einheiten sind für den Einbau über abgehängten Decken vorgesehen. Alle Kanäle werden an den Seiten der Einheit angeschlossen.

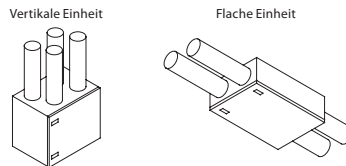


Abb. 1. Klassifikation der Einheiten nach Kanalanchluss

Zudem verfügt jede Einheit über eine linke oder rechte Inspektionsseite<sup>3</sup>. Die Inspektionsseite gibt an, auf welcher Seite der Einheit sich der Luftzufuhrkanal zu den Räumlichkeiten befindet.

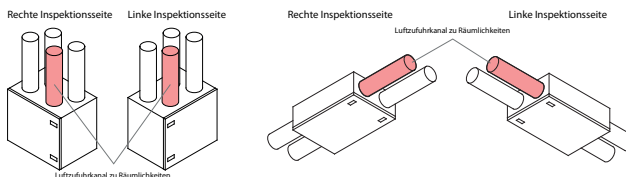


Abb. 2. Klassifikation der Einheiten nach Inspektionsseite

<sup>1</sup> Abhängig von den Komponenten der Einheit.

<sup>2</sup> Nur Lüftungsgeräte mit Gegenstromwärmetauschern (CF).

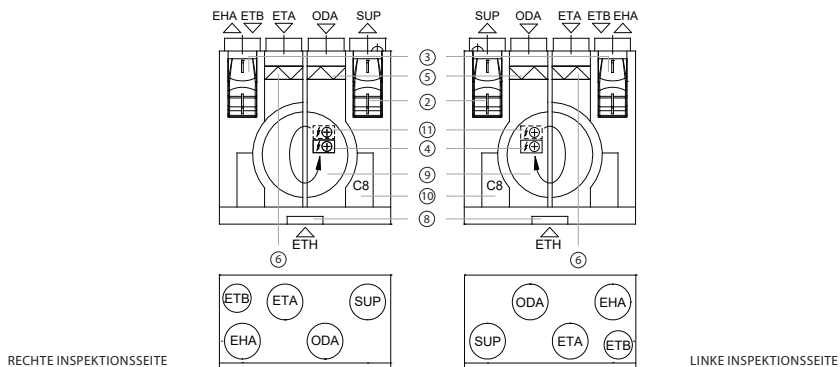
<sup>3</sup> Abhängig von Ihrer Bestellung. Die genaue Position des Kanals wird in den folgenden Absätzen angezeigt: „Komponenten“, „Abmessungen der Einheit“.

### 1.3. Komponenten

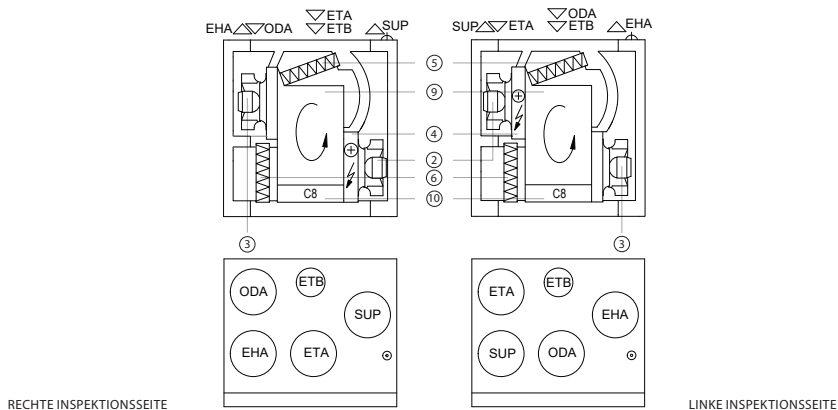
Nachstehend finden Sie die Hauptdiagramme der Klimageräte, einschließlich der Kennzeichnung der Baugruppen des Geräts.

#### 1.3.1. Vertikale Einheiten

##### Domekt R 200 V - R 200 V E1 - R 200 V E2



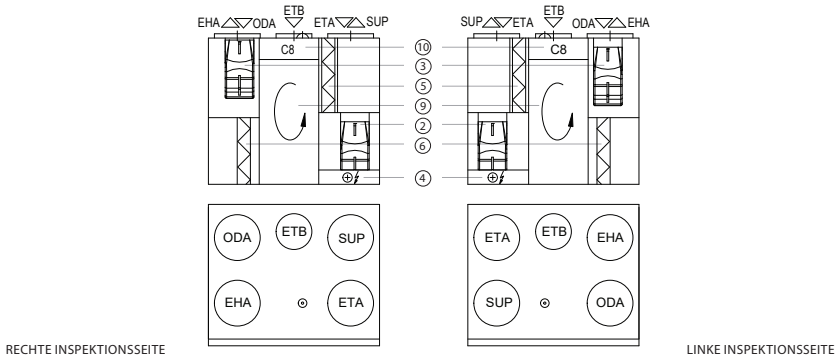
##### Domekt R 300 V



- ODA - angesaugte Außenluft
- SUP - Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
- ETA - aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
- EHA - Abluft
- ETB - Luftbypass ohne Rückgewinnung
- ETH - Anschluss Dunstabzugshaube (ohne Rückgewinnung)

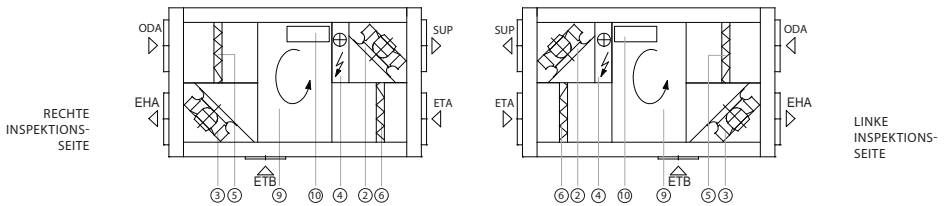
- 1 - Gegenstrom-Wärmetauscher
- 2 - Zuluftventilator
- 3 - Abluftventilator
- 4 - elektrisches Heizgerät
- 5 - Außenluftfilter
- 6 - Abluftfilter
- 7 - Kondensatableitung
- 8 - Luftbypassklappe
- 9 - Rotationswärmetauscher
- 10 - C8-Controller-Hauptboard
- 11 - Elektrischer Luftvorwärmer nur für Domekt R 200 V E2

### Domekt R 350 V

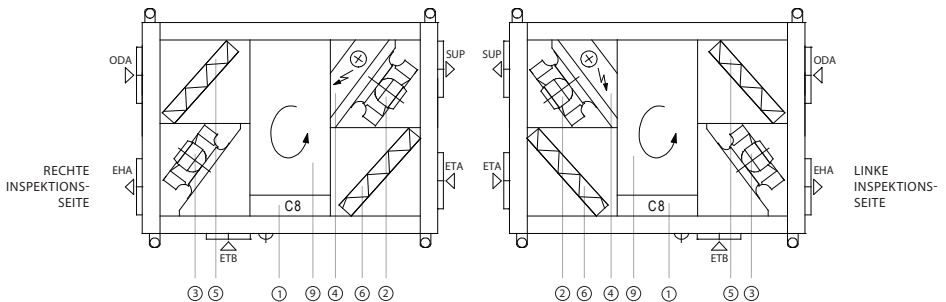


### 1.3.2. Flache Einheiten

#### Domekt R 150 F



#### Domekt R 250 F



ODA – angesaugte Außenluft

SUP – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten

ETA – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft

EHA – Abluft

ETB – Luftbypass ohne Rückgewinnung

ETH – Anschluss Dunstabzugshaube (ohne Rückgewinnung)

1 – Gegenstrom-Wärmetauscher

2 – Zuluftventilator

3 – Abluftventilator

4 – elektrisches Heizgerät

5 – Außenluftfilter

6 – Abluftfilter

7 – Kondensatableitung

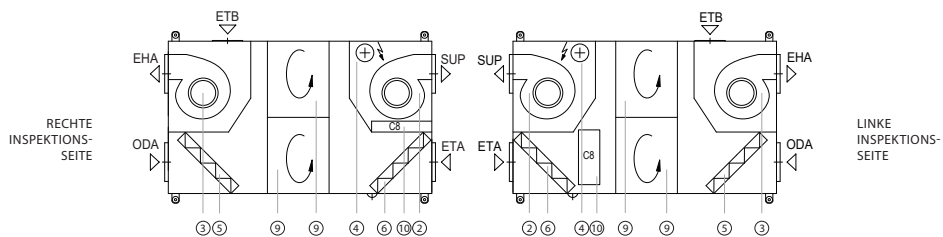
8 – Luftbypassklappe

9 – Rotationswärmetauscher

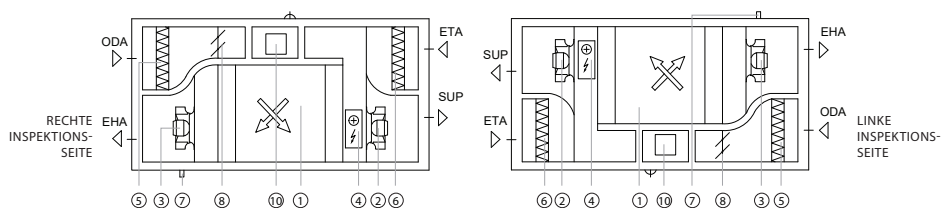
10 – C8-Controller-Hauptboard

11 – Elektrischer Luftvorwärmer nur für Domekt R 200 V E2

## Domekt R 300 F



## Domekt CF 200 F



ODA - angesaugte Außenluft

SUP - Luftzufuhr zu Räumlichkeiten

ETA - aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft

EHA - Abluft

ETB - Luftbypass ohne Rückgewinnung

ETH - Anschluss Dunstabzugshaube (ohne Rückgewinnung)

1 - Gegenstrom-Wärmetauscher

2 - Zuluftventilator

3 - Abluftventilator

4 - elektrisches Heizgerät

5 - Außenluftfilter

6 - Abluftfilter

7 - Kondensatableitung

8 - Luftbypassklappe

9 - Rotationswärmetauscher

10 - C8-Controller-Hauptboard

11 - Elektrischer Luftvorwärmer nur für Domekt R 200 V E2

## 2. TRANSPORT UND LAGERUNG DER EINHEIT

Die Ausrüstung muss in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Während des Transports muss die Ausrüstung ordnungsgemäß gesichert und zusätzlich gegen mögliche mechanische Beschädigungen, Regen oder Schnee geschützt werden.

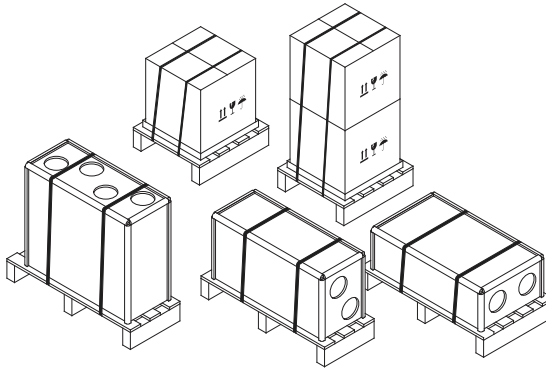


Abb. 3. Beispiele für die Verpackung der Ausrüstung

Zum Be- und Entladen kann ein Gabelstapler oder Kran verwendet werden. Für den Kranbetrieb müssen spezielle Zurrgurte oder Seile verwendet werden zur Sicherung in den dafür vorgesehenen Bereichen eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Hebe-Zurrgurte oder Seile das Gehäuse der Einheit nicht zerdrücken oder anderweitig beschädigen. Wir empfehlen die Verwendung spezieller Bandstützen. Beim Heben und Transportieren der Ausrüstung mit einem Gabelstapler müssen die Gabeln lang genug sein, um zu verhindern, dass das Gerät umkippt oder seine Unterseite mechanisch beschädigt wird. Klimageräte sind schwer, daher ist beim Heben, Bewegen oder Transportieren Vorsicht geboten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Auch kleine Elemente sollten auf einem Gabelstapler, einem Trolley oder von mehreren Personen transportiert werden.

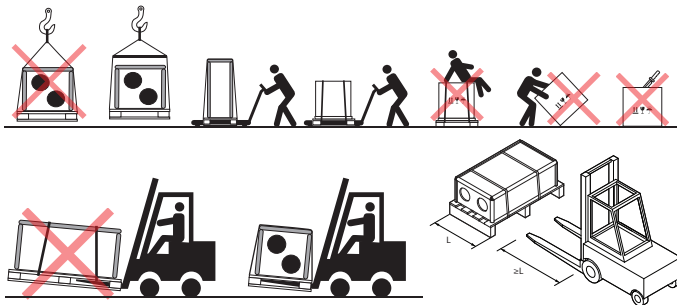


Abb. 4. Beispiele für den Transport mit Kran, Gabelstapler und Trolley

Überprüfen Sie nach der Lieferung des Klimageräts die Verpackung sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn mechanische oder andere Schäden erkennbar sind (z.B. nasse Kartonverpackungen), benachrichtigen Sie sofort das Transportunternehmen. Wenn der Schaden erheblich ist, nehmen Sie das Gerät nicht an. Informieren Sie das verkaufende Unternehmen oder den Vertreter von UAB KOMFOVENT innerhalb von drei Werktagen über alle bei der Lieferung festgestellten Schäden.<sup>1</sup>

Die Geräte sind in einem sauberen, trockenen Raum bei einer Temperatur von 0-40 °C zu lagern. Bei der Wahl des Lagerortes ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht versehentlich beschädigt wird, dass keine anderen schweren Gegenstände darauf geladen werden und dass kein Staub oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.



**Vor der Installation müssen die Klimageräte in der Originalverpackung in sauberen und trockenen Räumen gelagert werden. Wenn das Gerät installiert, aber noch nicht in Betrieb ist, müssen alle Anschlussöffnungen dicht verschlossen sein und das Gerät zusätzlich vor Umwelteinflüssen (Staub, Regen, Kälte usw.) geschützt werden.**

<sup>1</sup> UAB KOMFOVENT haftet nicht für Verluste, die durch den Frachtführer während des Transports und der Entladung verursacht werden.

### 3. MECHANISCHE INSTALLATION

#### 3.1. Liste der Teile des Pakets

Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob Teile fehlen. Sollte etwas von der Liste fehlen, wenden Sie sich an die Firma, die das Gerät verkauft hat.

1. Klimagerät.
2. Bedienfeld C6.1 oder C6.2<sup>1</sup>.
3. Kabel Bedienfeld.
4. Aufhängebügel für das Gerät<sup>2</sup>.
5. Montageschrauben für Halterungen<sup>3</sup>.
6. Bedienungsanleitung.
7. Installationshandbuch.

#### 3.2. Anforderungen an den Installationsort

DOMEKT-Geräte sind für die Installation in Haushalts- oder Technikräumen mit einer Lufttemperatur von 0 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % (nicht kondensierend) vorgesehen. Es wird empfohlen, das Klimagerät in einem separaten Raum oder auf einem isolierten Dachboden auf einem festen, ebenen Untergrund mit Schwingungsdämpfungsmatte zu installieren. Wir empfehlen, das Gerät nicht gegen die Wand zu stellen, um Lärm oder Vibrationen und die Ansammlung von Feuchtigkeit oder Schimmel an der Wand durch Kondensation zu vermeiden.



- Es ist verboten, DOMEKT-Klimageräte im Freien zu installieren. Sie sind auch nicht für die Belüftung oder Entfeuchtung von feuchten Räumen (Schwimmbäder, Bäder, Autowaschanlagen usw.) vorgesehen.
- Die Temperatur der aus den Räumen extrahierten Luft darf 40 °C nicht überschreiten, um eine Überhitzung der Einheitsteile oder falsche interne Brandalarme zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder das Lüftungsgerät nicht erreichen und nicht ohne Aufsicht von Erwachsenen damit spielen können.
- Mit zusätzlichem Zubehör können DOMEKT-R Geräte auch in unbeheizten Räumen installiert werden, in denen die Umgebungstemperatur unter 0°C liegt. Für diesen Fall müssen zusätzliche Luftklappe in den Zu- und Abluftkanälen (Raumseite) installiert werden. Diese verhindern die Zirkulation von Raumluft im Gerät, wenn dieses ausgeschaltet ist. Nur so können Kondensationsschäden an elektronischen Bauteilen verhindert werden. Außerdem ist es notwendig, alle durch den unbeheizten Raum geführten Kanäle zu isolieren.

##### 3.2.1. Wartungsbereich

Bei der Auswahl des Installations- oder Montageortes des Geräts sicherzustellen, dass ein uneingeschränkter und sicherer Zugang zu den Geräten für deren Reparatur oder vorbeugende Wartung gewährleistet ist. Der minimale Servicebereich A ist der Bereich, der frei sein muss von jeglichen freistehenden oder unbeweglichen Geräten, Ausrüstung, Teilbereichen, Strukturen oder Möbeln. Dieser Bereich ist ausreichend für Servicearbeiten und Filteraustausch. Für Reparaturen und Austausch von Bauteilen (z.B. Entfernung eines Rotationswärmetauschers), muss ein Zugangsbereich in der Größe von Zone B oder größer geschaffen werden.

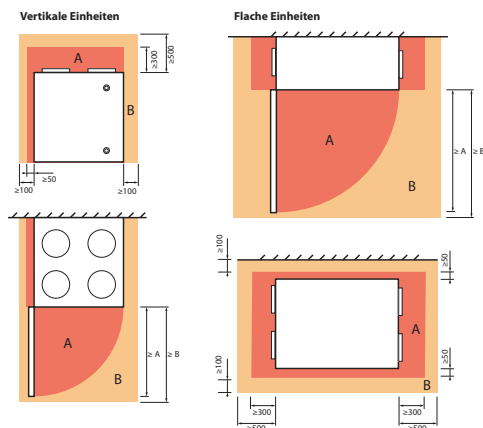


Abb. 5. Minimaler Raum für Wartung

<sup>1</sup> Abhängig von Ihrer Bestellung.

<sup>2,3</sup> Nur für Geräte, die an der Wand oder Decke montiert werden sollen.

| Gerätemodell                             | A, mm | B, mm |
|------------------------------------------|-------|-------|
| Domekt R 150 F                           | 830   | 830   |
| Domekt CF 200 F                          | 344   | 344   |
| Domekt R 200 V - R 200 V E1 - R 200 V E2 | 375   | 375   |
| Domekt R 250 F                           | 892   | 892   |
| Domekt R 300 F                           | 1140  | 1140  |
| Domekt R 300 V                           | 655   | 655   |
| Domekt R 350 V                           | 544   | 544   |

Sorgen Sie bei flachen Geräten für die Deckenmontage sowie bei vertikalen Geräten für die Wandmontage für einen geeigneten Installationsort. Installieren Sie diese Geräte nicht oberhalb von Treppen oder in Bereichen mit extremer Deckenhöhe, wo für den Zugang zum Gerät Spezialausrüstung erforderlich wäre. Bei über abgehängten Decken eingebauten Einheiten: Der Servicezugang (falls vorhanden) für die über abgehängten Decken montierte Einheit darf nicht kleiner sein als die Einheit oder die Decke muss so installiert sein, dass ohne Beschädigung der Struktur ein leichter Abbau möglich ist.



**Bedenken Sie bei der Auswahl eines Installations- oder Montageorts, dass mindestens zweimal jährlich vorbeugende Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Deshalb muss ein sicherer und einfacher Zugang zur Einheit eingerichtet werden.**

### 3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum

Wenn das Gerät in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird, kann bei kalter Witterung Kondensation an den Wänden des Gerätes auftreten. Bei neu gebauten Wohnungen oder Häusern besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit der Kondensation, vor allem im ersten Jahr, in dem die Bau- oder Ausbaumaterialien noch nicht vollständig ausgetrocknet sind. Bei der Installation des Geräts in Räumen mit hoher Kondensationswahrscheinlichkeit ist darauf zu achten (Zum Beispiel in Badezimmern), dass das Kondensat nicht die Gebäudestrukturen oder das Mobiliar beschädigt.

Um die Kondensation an der Außenseite des RLT-Gerätes zu reduzieren, wird Folgendes empfohlen:

- eine niedrigere relative Luftfeuchtigkeit in dem Raum, in dem das RLT-Gerät installiert ist, aufrechtzuerhalten;
- einen Vorwärmer installieren, um die Lufttemperatur der in die Einheit eintretenden Außenluft zu erhöhen.
- Wenn die Außenluft trockener ist, können Sie die Lüftungsintensität und die Temperatureinstellungen erhöhen, so dass die Räume schneller getrocknet werden. Zu diesem Zweck können Sie auch die "Feuchtigkeitsregelungsfunktion" verwenden (siehe „Domekt Bedienungsanleitung“).

Wenn die Einheit bei kalten Außentemperaturen aufgrund der freien Luftzirkulation abgeschaltet wird, kann sich im Inneren der Einheit Kondensat bilden. Daher ist es wichtig, Luftabsperklappen (motorisiert wird empfohlen) zu installieren, um die Luftein- und -austrittsöffnungen zu schließen, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Dadurch wird verhindert, dass kalte Luft von außen und warme Luft aus den Räumlichkeiten in die Einheit eindringen kann.



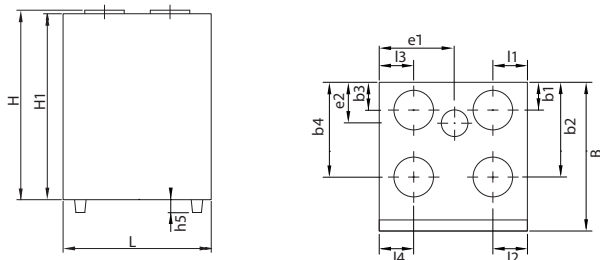
**Wir empfehlen Ihnen, das Gerät immer eingeschaltet zu lassen und es mit einer Intensität von mindestens 20 % zu verwenden, auch wenn keine Belüftung erforderlich ist. Dies sorgt für ein gutes Raumklima und reduziert die Kondensation im Inneren des Geräts, die elektronische Komponenten beschädigen könnte.**



**CF-Lüftungsgeräte mit Gegenstromwärmetauscher neigen bei niedrigen Außentemperaturen zur Kondensation. Aus diesem Grund müssen diese Geräte mit einem geeigneten Kondensatablaufsystem ausgestattet sein (siehe Kapitel „Anschluss eines Kondensatablaufs“).**

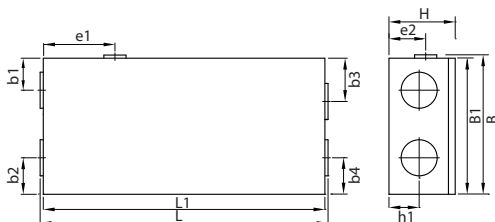
### 3.3. Abmessungen der Einheit

#### 3.3.1. Vertikale Einheiten



| Einheit                                                  | Inspektions-<br>seite | Abmessungen, mm |     |     |     |     |     |     |     |      |       |       |      |    |     |     |  |
|----------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|-------|-------|------|----|-----|-----|--|
|                                                          |                       | H               | H1  | L   | B   | b1  | b2  | b3  | b4  | l1   | l2    | l3    | l4   | h5 | e1  | e2  |  |
| Domekt R 200 V<br>Domekt R 200 V E1<br>Domekt R 200 V E2 | Rechts                | 652             | 607 | 600 | 325 | 91  | 229 | 91  | 229 | 80,5 | 229,5 | 230,5 | 81,5 | –  | 63  | 77  |  |
|                                                          | Links                 | 652             | 607 | 600 | 325 | 96  | 234 | 96  | 234 | 81,5 | 230,5 | 229,5 | 80,5 | –  | 537 | 248 |  |
| Domekt R 300 V                                           | Rechts                | 615             | 615 | 605 | 520 | 200 | 335 | 120 | 335 | 102  | 290   | 102   | 102  | –  | 302 | 87  |  |
|                                                          | Links                 | 615             | 615 | 605 | 520 | 200 | 335 | 120 | 335 | 102  | 290   | 102   | 102  | –  | 302 | 87  |  |
| Domekt R 350 V                                           | Rechts                | 536             | 512 | 598 | 494 | 116 | 345 | 116 | 345 | 101  | 101   | 101   | 101  | –  | 299 | 95  |  |
|                                                          | Links                 | 536             | 512 | 598 | 494 | 116 | 345 | 116 | 345 | 101  | 101   | 101   | 101  | –  | 299 | 95  |  |

#### 3.3.2. Flache Einheiten



| Einheit         | Inspektions-<br>seite | Abmessungen, mm |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------|-----------------------|-----------------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|                 |                       | H               | L    | L1   | B   | B1  | b1  | b2  | b3  | b4  | h1  | e1  | e2  |
| Domekt R 150 F  | Rechts                | 280             | 812  | 780  | 475 | 460 | 117 | 117 | 117 | 117 | 125 | 299 | 88  |
|                 | Links                 | 280             | 812  | 780  | 475 | 460 | 117 | 117 | 117 | 117 | 125 | 481 | 88  |
| Domekt R 250 F  | Rechts                | 310             | 875  | 842  | 617 | 602 | 150 | 133 | 133 | 150 | 146 | 245 | 106 |
|                 | Links                 | 310             | 875  | 842  | 617 | 602 | 133 | 150 | 150 | 133 | 146 | 597 | 106 |
| Domekt R 300 F  | Rechts                | 280             | 1120 | 1090 | 633 | 630 | 135 | 130 | 135 | 130 | 123 | 245 | 170 |
|                 | Links                 | 280             | 1120 | 1090 | 633 | 630 | 135 | 130 | 135 | 130 | 123 | 815 | 170 |
| Domekt CF 200 F | Rechts                | 294             | 1100 | 1100 | 560 | 560 | 147 | 114 | 112 | 195 | 119 | –   | –   |
|                 | Links                 | 294             | 1100 | 1100 | 560 | 560 | 195 | 112 | 114 | 147 | 119 | –   | –   |

### 3.4. Aufhängen der Einheiten

Kleinere vertikale Einheiten können an Wände, Trennwände oder andere vertikale Strukturen gehängt werden. Diese Einheiten werden mit Halterungen für die Wandanbringung und Befestigungsschrauben geliefert. Verwenden Sie gegebenenfalls andere Befestigungsschrauben, je nach Beschaffenheit der Wand oder Trennwand (Beton, Gipskarton, Steine etc.)

Flache Einheiten werden normalerweise an Decken, Platten oder anderen horizontalen Strukturen angebracht, mit der Einstiegstür nach unten. Für diesen Zweck benötigen die Einheiten spezielle Winkel mit integrierten Schwingungsdämpfern. Die Winkel werden mit Gewindestangen oder Ankerbolzen an der tragenden Struktur oder Platte angebracht. Es gibt auch flache Geräte, die an die Wand gehängt oder am Boden montiert werden können.

| Gerätemodell    |   |   |   |   |
|-----------------|---|---|---|---|
| Domekt R 150 F  | + | + | + | + |
| Domekt R 250 F  | + | + | + | + |
| Domekt R 300 F  | + | + | + | + |
| Domekt CF 200 F | + | - | - | - |

Abb. 6. Einbaulagen von Flachgeräten



- Es ist verboten, an nicht dafür vorgesehenen Stellen in das Gehäuse des Geräts zu bohren oder zu schrauben, da die Gefahr besteht, dass Kabel oder Rohre im Inneren des Gehäuses beschädigt werden.
- Die flachen Einheiten Domekt CF 200 F müssen auf der Drainageseite mit einem Gefälle von 15 mm ausgestattet werden, um die Ableitung des Kondensats aus dem Gerät zu erleichtern.
- Öffnen Sie die Tür flacher Deckengeräte vorsichtig und lassen Sie diese nicht frei an den Scharnieren schwingen. Seien Sie auch vorsichtig, da die Filter herausfallen können, wenn die Tür geöffnet wird.
- Die Türen einiger Einheitenmodelle (z. B. R350V) haben keine Scharniere. Lassen Sie die Tür nach dem Entriegeln nicht aus den Händen, da sie sonst herunterfallen und Verletzungen verursachen könnte.

Hängen Sie Lüftungsgeräte möglichst nicht an dünne Trennwände (besonders bei Gipskarton), die sich zwischen Technikraum und Wohnräumen befinden, da die Vibrationen und Geräusche des Geräts sich dadurch übertragen können. Bei Aufhängen der Einheit an Gipskarton-Konstruktionen empfehlen wir, zusätzliche Querträger an den Aufhängepunkten anzubringen und zwei Gipskartonplatten hintereinander zu setzen und außerdem, den entstandenen Hohlraum mit geräuschkämpfendem Material zu füllen.

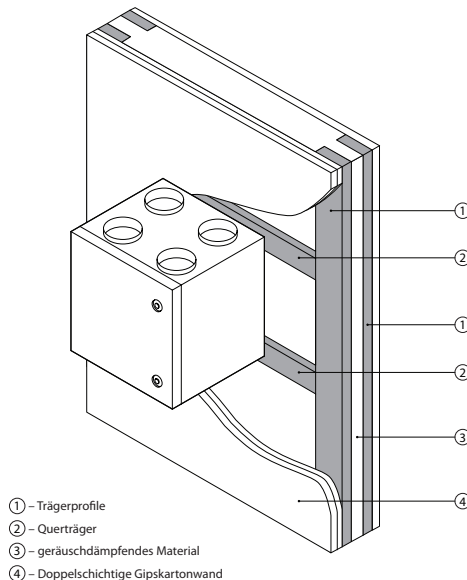


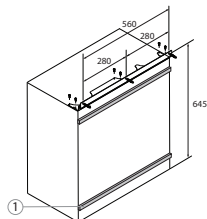
Abb. 7. Anbringung der Einheit an einer Gipskarton-Trennwand

### 3.4.1. Typen und Abmessungen der Aufhänge-Halterungen

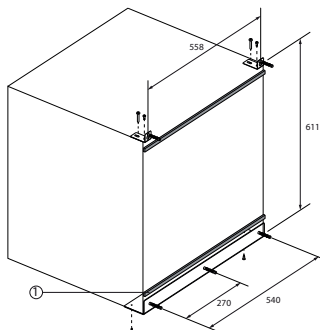
Zur Befestigung der Geräte stehen spezielle Halterungen, Wandschrauben mit Kunststoffeinsätzen und selbstschneidende Schrauben zur Verfügung. Bei der Montage der Geräte ist darauf zu achten, dass Schwingungen des Gerätes nicht auf die Bauteile übertragen werden, da dies zu zusätzlichen Geräuschen führen kann. Um Vibrationen zu verhindern, sind an der Rückwand des Geräts zusätzliche Antivibrationsdichtungen angebracht. Bei deckenmontierten Geräten sind die Schwingungsdämpfer in den Montagewinkeln integriert.

Nachfolgend sind die Typen von Montagewinkeln und die Montageabmessungen aufgeführt.

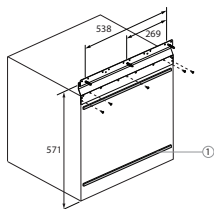
**Domekt R 200 V -  
R 200 VE1 - R 200 VE2**



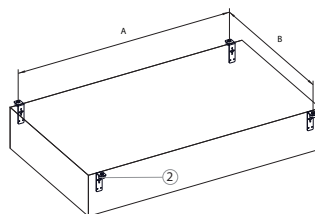
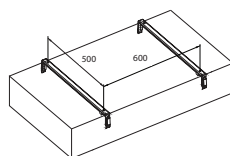
**Domekt R 300 V**



**Domekt R 350 V**



**Domekt CF 200 F**



| Einheit        | A, mm | B, mm |
|----------------|-------|-------|
| Domekt R 150 F | 710   | 511   |
| Domekt R 250 F | 772   | 653   |
| Domekt R 300 F | 1030  | 681   |

① – Selbstklebende Antivibrationsdichtung

② – Gummi-Vibrationsdämpfer

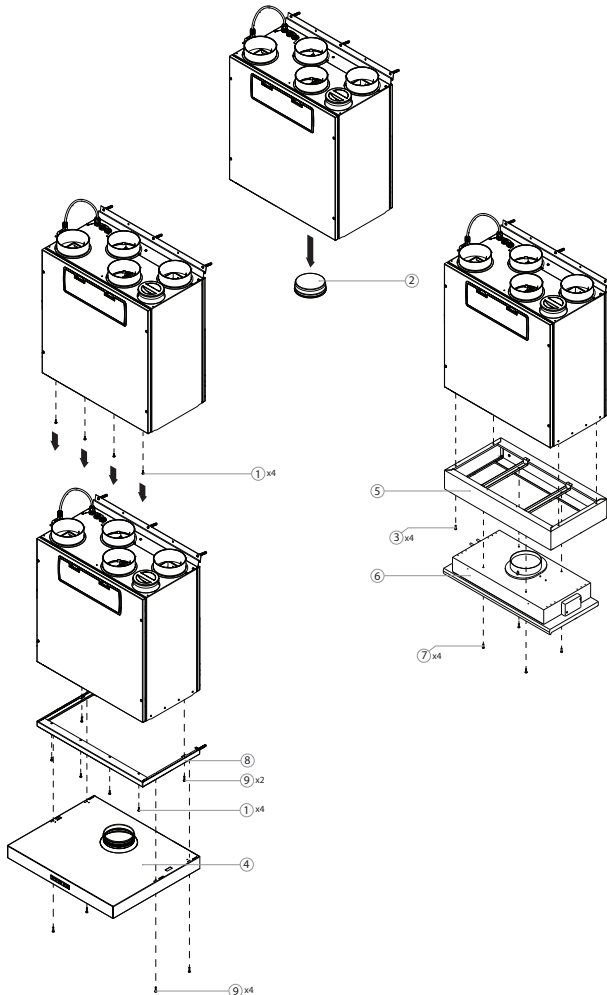
### 3.5. Installation der Domekt R 200 V mit Dunstabzugshaube

Die Lüftungsanlagen Domekt R 200 V - R 200 V E1 - R 200 V E2 können mit zwei Arten von Dunstabzugshauben geliefert werden. Diese Geräte sind so konzipiert, dass sie in die Küchenmöbel über dem Herd integriert werden können. Die verfügbaren Dunstabzugshauben sind mit einer Klappe ausgestattet, die den Luftstrom bei Nichtgebrauch schließt. Wenn die Dunstabzugshaube eingeschaltet ist, wird die Klappe geöffnet und die Luft vom Herd wird unter Umgehung des Rotationswärmetauschers direkt in den Abluftkanal abgesaugt.

KH MONOLIT oder KH 394-12-Dunstabzugshauben werden vor dem Einbau in den Küchenschrank an der Unterseite des Geräts montiert.

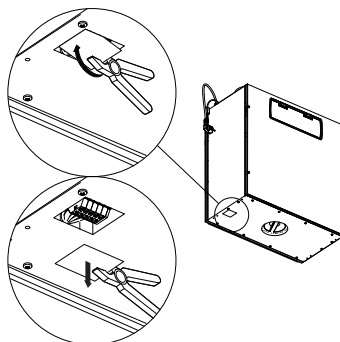


Um eine Dunstabzugshaube zu installieren, entfernen Sie den Kanalverschluss vom Boden der Einheit.



- |                                                  |                                            |                                                             |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| ① – Senkkopfschrauben 4x16                       | ④ – Dunstabzugshaube KH MONOLIT            | ⑦ – Schrauben M4x16 zur Befestigung der Dunstabzugshaube    |
| ② – Dunstabzugshauben-Kanalverschluss            | ⑤ – Adapter für KH 394-12 Dunstabzugshaube | ⑧ – KH MONOLIT-Adapter für Dunstabzugshaube                 |
| ③ – M4x16-Schrauben zur Befestigung des Adapters | ⑥ – Dunstabzugshaube KH 394-12             | ⑨ – M4x16 Schrauben für Montageadapter und Dunstabzugshaube |

Die Kabel der Dunstabzugshaube sind an den Anschlussblock angeschlossen, der sich unter einer Abbrechlasche am Boden der Einheit befindet.



### 3.5.1. Abmessungen des Domekt R 200 V mit einer Dunstabzugshaube

Nachfolgend finden Sie die Abmessungen des Geräts und die Befestigungsmaße für eine oder Dunstabzugshaube.

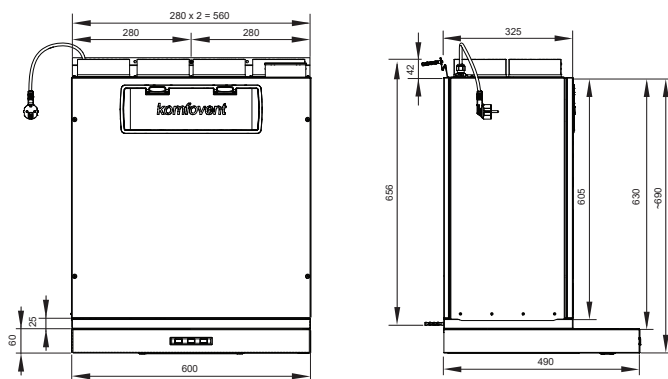


Abb. 8. Maße mit der KH MONOLIT-Dunstabzugshaube

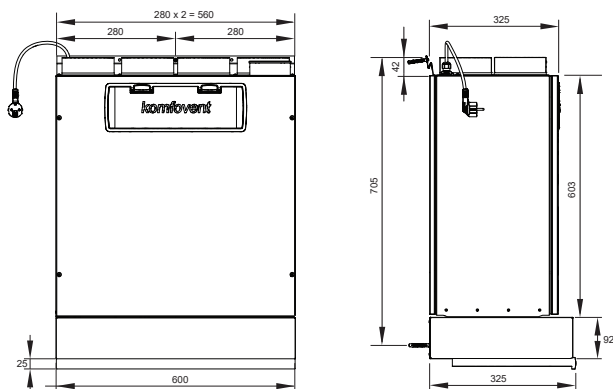


Abb. 9. Maße mit der KH 394-12-Dunstabzugshaube

### 3.5.2. Montage des dekorativen Panels oder Möbelbretts auf die Domekt R 200 V

Bei der Installation der Lüftungseinheit Domekt R 200 V, R 200 V E1 oder R 200 V E2 in der Küche oder an einem anderen sichtbaren Ort kann zusätzlich ein dekoratives Panel oder Möbelbrett an der Einheit angebracht werden. In diesem Fall wird das „Befestigungsset für Panelmontage“ verwendet.<sup>1</sup>

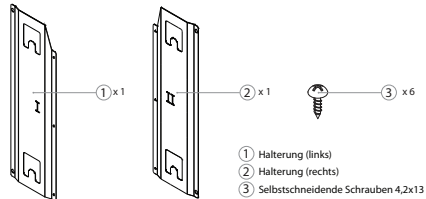


Abb. 10. Befestigungsset für Panelmontage

Die Halterungen werden mit denselben Schrauben an der Einheit befestigt, die zum Befestigen der Tür der Einheit verwendet werden. Wenn ein schweres Möbelbrett (dicker als 22 mm oder aus schwerem Material) verwendet wird, wird empfohlen, die Halterungen zusätzlich mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben zu befestigen.

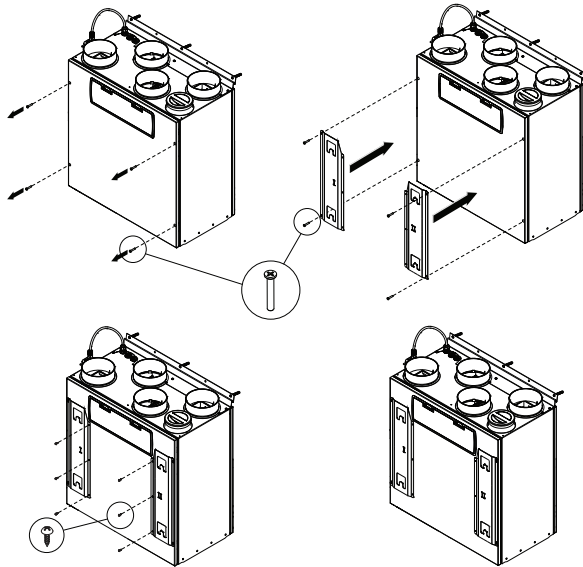


Abb. 11. Installation der Montageschienen

<sup>1</sup> Separat bestellt.

Das dekorative Panel wird direkt an den installierten Halterungen aufgehängt.

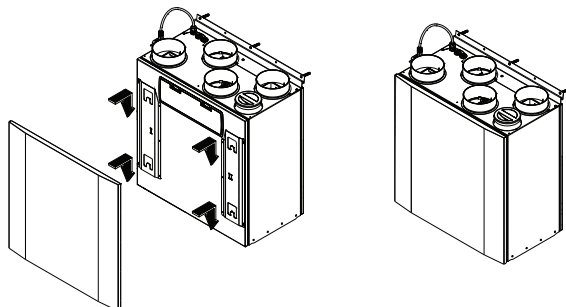


Abb. 12. Installation des dekorativen Panels

Um das Möbelbrett an der Einheit zu befestigen, müssen die Befestigungsplatten am Brett verschraubt werden<sup>1</sup>. Die Platten werden mit Holzschrauben befestigt, die für den jeweiligen Typ und das Gewicht des Materials geeignet sind, aus dem das Möbelbrett gefertigt ist.

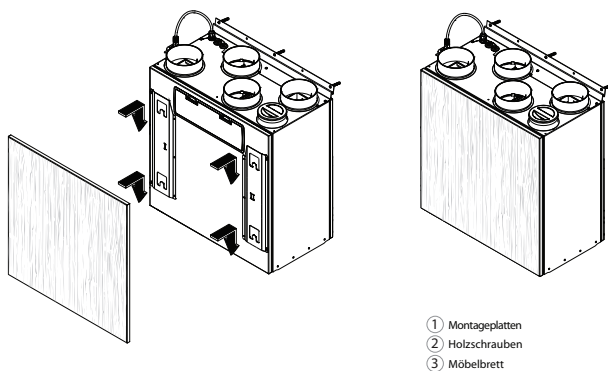
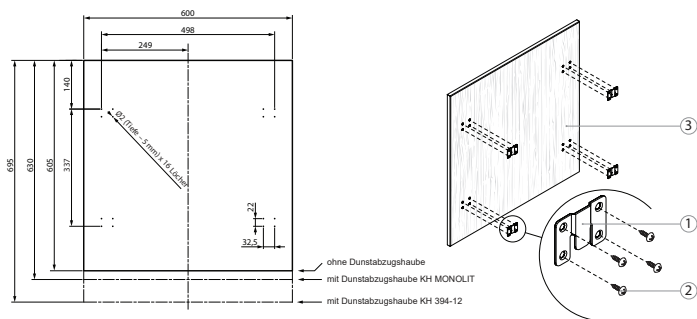


Abb. 13. Installation des Möbelbretts

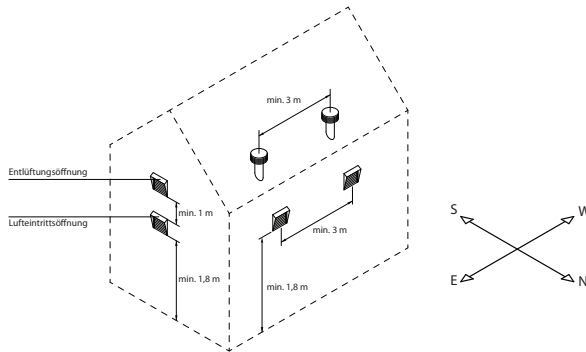
<sup>1</sup> Separat bestellt.

### 3.6. Installation des Kanalsystems

Die in das Gerät ein- und austretende Luft strömt durch das Kanalsystem. Das Kanalsystem sollte so konstruiert und ausgewählt werden, dass es niedrige Luftstromgeschwindigkeiten und geringe Druckdifferenzen aufweist, wodurch genauere Luftstromgeschwindigkeiten, ein geringerer Energieverbrauch, ein geringerer Geräuschpegel und eine längere Lebensdauer des Geräts gewährleistet werden.

Außenventilatoren müssen so weit wie möglich auf verschiedenen Seiten des Gebäudes installiert werden, um zu verhindern, dass die Abluft in die Lufteinlässe zurückgeht. Installieren Sie die Lufteintrittsöffnungen dort, wo die Außenluft am saubersten ist: Richten Sie sie nicht auf eine Straße, einen Parkplatz oder eine Feuerstelle im Freien. Wir empfehlen außerdem, die Lufteintrittsöffnung an der Nord- oder Ostseite des Gebäudes zu installieren, wo die Sonnenwärme im Sommer keinen signifikanten Einfluss auf die Zulufttemperatur hat.

Es wird dringend empfohlen, die Kanäle der Außen- und der Fortluft mit einem minimalen Gefälle zu installieren. Dadurch kann Feuchtigkeit bei Regen oder Schnee in das Lüftungsgerät verhindert werden.



Es wird empfohlen, die Kanäle in unbeheizten Räumen (Dachboden, Keller) zu isolieren, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es wird auch empfohlen, die Zuluftkanäle zu isolieren, wenn das Gerät zur Raumkühlung verwendet wird.

Die Luftkanäle werden mit selbstschneidenden Schrauben am Gerät befestigt. Auf dem Aufkleber auf dem Klimagerät sind unterschiedliche Luftstromkanalpositionen markiert:

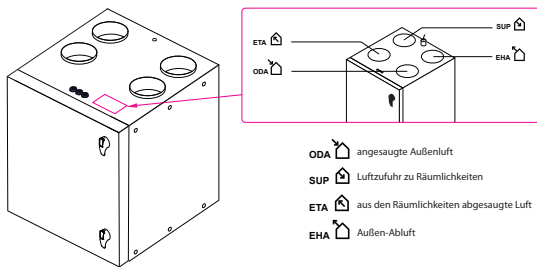


Abb. 14. Kennzeichnung der Luftkanäle

Die meisten Geräte mit einem Rotationswärmetauscher haben auch einen fünften Zweig (mit E gekennzeichnet) zum Anschluss einer zusätzlichen Abluftleitung (siehe Abschnitt 1.3.). Mit dem zusätzlichen Luftanschluss am Gehäuse kann der Luftstrom direkt zum Fortluftventilator geleitet werden und umgeht damit den Abluftfilter und den Rotationswärmetauscher. Daher können die Abluftkanäle von Bad, WC oder Küche angeschlossen werden, wenn in diesen Räumen kein zusätzlicher Abluftventilator vorhanden ist. Die Luft wird jedoch über einen zusätzlichen Zweig ohne Rückgewinnung abgesaugt, was die Effizienz des Wärmetauschers reduziert. Aus diesem Grund raten wir davon ab, die zusätzliche Luftabsaugung dauerhaft zu nutzen. Ein zusätzlicher Abluftkanal sollte mit einer Luftabsperklappe (motorisch empfohlen) ausgestattet sein und nur dann geöffnet werden, wenn eine zusätzliche Absaugung erforderlich ist (z.B. beim Baden). Wenn der zusätzliche Abzweig mit einer integrierten Absperrklappe an die Küchenhaube angeschlossen wird, ist eine zusätzliche Klappe nicht erforderlich.

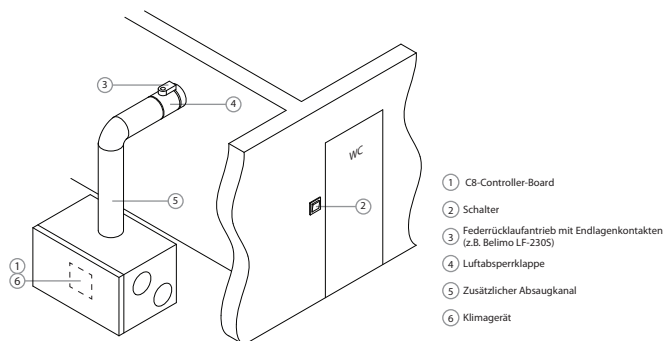


Abb. 15. Beispiel für die Montage eines zusätzlichen Abluftkanals



- Kanäle, über die das Gerät mit der Außenseite des Gebäudes verbunden ist, müssen isoliert werden (Dämmstoffdicke 50-100 mm), um Kondensation auf kalten Oberflächen zu verhindern.
- Die Zu- und Abluftkanäle müssen mit Luftschließklappen (mechanisch federbelastet oder elektrisch mit Stellantrieben) ausgestattet sein, um das Gerät im ausgeschalteten Zustand vor Witterungseinflüssen zu schützen.
- Um die Geräuschübertragung von RLT-Geräten durch die Kanäle in belüftete Bereiche zu minimieren, müssen Schalldämpfer an das Gerät angeschlossen werden.
- Kanalsystemelemente sind mit separaten Halterungen zu versehen und so zu montieren, dass ihr Gewicht nicht auf das Gerätegehäuse verlagert wird.
- Die Dunstabzugshaube mit integriertem Abluftventilator darf nicht an den zusätzlichen Abluftkanal angeschlossen werden. Eine solche Haube muss an einen vom allgemeinen Belüftungssystem getrennten Kanal angeschlossen werden.

Der Durchmesser der Kanäle variiert je nach Gerätemodell:

|                          |     | Einheit                                                  |                |                                                                      |                 |
|--------------------------|-----|----------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------|
|                          |     | Domekt R 200 V<br>Domekt R 200 V E1<br>Domekt R 200 V E2 | Domekt R 300 V | Domekt R 150 F<br>Domekt R 250 F<br>Domekt R 300 F<br>Domekt R 350 V | Domekt CF 200 F |
| Kanal Durchmesser,<br>mm | ODA | 125                                                      | 160            | 160                                                                  | 160             |
|                          | SUP | 125                                                      | 160            | 160                                                                  | 160             |
|                          | ETA | 125                                                      | 160            | 160                                                                  | 160             |
|                          | EHA | 125                                                      | 160            | 160                                                                  | 160             |
|                          | ETB | 100                                                      | 100            | 125                                                                  | –               |
|                          | ETH | 125                                                      | –              | –                                                                    | –               |

### 3.7. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten<sup>1</sup>

Zusätzlich können Sie folgende Geräte an DOMEKT-Klimageräte anschließen:

- Wasserehrhitzer.
- Wasserkühler.
- Kühler/Heizer mit direkter Ausdehnung (DX).
- Vorerhitzer (elektrisch oder Wasser-Glykol).

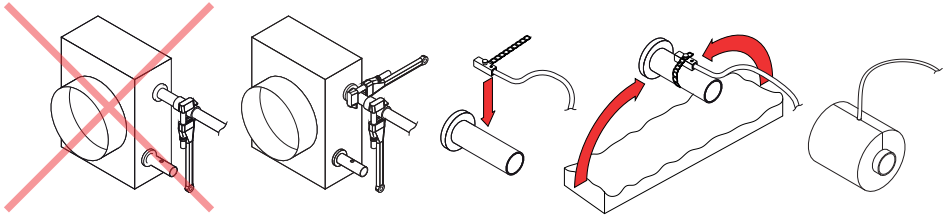
Dieses Zubehör ist für den Einbau in den Zuluftkanal vorgesehen (mit Ausnahme des Vorerhitzers). Der Vorerhitzer muss im Außenluftkanal vor dem Lüftungsgert installiert werden. Alle Anschlüsse an die Rohrleitungen des Heiz- oder Kühlsystems müssen von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.



Als Wärmeträger in einem Wasservorwärmer muss ein nicht gefrierendes Wasser-Glykol-Gemisch verwendet werden.

<sup>1</sup> Separat zu bestellen.

Wenn Sie die Heizungs-/Kühlerrohre anschließen, müssen sie mit einem Steckschlüssel abgestützt werden - sonst werden sie beschädigt. Wenn Wasser in der Heizung verwendet wird, muss zum Frostschutz der Wassertemperatursensor (B5) so nahe wie möglich an der Heizung installiert und mit einem Riemen an der Rücklaufleitung befestigt werden. Befestigen Sie den Sensor so, dass sein Metallteil einen guten Kontakt mit einer Rohroberfläche hat. Der Sensor muss thermisch isoliert werden, um zu verhindern, dass die Raumtemperatur die Messung der Wassertemperatur verfälscht.



**Abb. 16.** Anschließen der Wassererhitzer-/Kühlerschläuche und Installation des Wassertemperatursensors



Wenn das Gerät bei negativer Außentemperatur betrieben wird, muss ein Wasser-Glykol-Gemisch als Heizmedium in einem Warmwasserbereiter oder -kühler verwendet werden oder es muss eine Rücklauftemperatur von mindestens 25 °C sichergestellt werden.



Das Rohrleitungspaket<sup>1</sup> muss eine Umwälzpumpe, die das Heiz-/Kühlmittel durch die Spule (kleinerer Kreislauf) umwälzt, und ein 3-Wege-Mischventil mit moduliertem Stellantrieb enthalten. In Fällen, in denen ein 2-Wege-Ventil verwendet wird, müssen zusätzlich Rückschlagventile installiert werden, um eine kontinuierliche Zirkulation in einem kleineren Kreislauf zu gewährleisten. PPU muss so nah wie möglich an der Wasserspule installiert werden.

Die Wärmetauscherspule von DX-Kühlern/Heizungen ist werkseitig mit Stickstoffgas gefüllt. Vor dem Anschluss der Wärmetauscherspule an das Kühlsystem wird das Stickstoffgas durch ein Ventil abgelassen, das anschließend abgeschnitten wird, und die Spulenanschlüsse werden an die Rohrleitung gelötet.

### 3.7.1. Thermostatfunktion<sup>2</sup>

Das C6.1 Bedienpanel kann auch als Raumthermostat verwendet werden, um externe Heiz- oder Kühlgeräte (z.B. Heizkessel, Wärmepumpe oder Klimaanlage) je nach Temperatur in dem Raum, in dem das Bedienpanel installiert ist, ein- oder auszuschalten. Basierend auf den Einstellungen des Bedienpanels wird der digitale Ausgang abhängig von der Raumtemperatur aktiviert (Klemmen Nr. 16-18, siehe "Anschließen elektrischer Komponenten"). Bei Verwendung von zwei Bedienpanels können Sie an jedem Bedienpanel verschiedene digitale Ausgänge wählen. Dadurch wird die Aktivierung verschiedener Heiz- bzw. Kühlgeräte möglich, abhängig davon, welche Bedienpanel-Temperatur nicht der gewünschten Temperatur entspricht. Die Thermostatfunktion kann auch bei gestopptem Gerät aktiv sein.

Mehr über Funktion und Einstellungen in der Gebrauchsanleitung.

<sup>1</sup> Es wird empfohlen, PPU von Komfovent zu verwenden.

<sup>2</sup> Erforderliche C8 Steuerungs-Software Version C8\_1\_1\_7\_18 oder jünger und für Bedienpanel – C6\_1\_slim\_1\_1\_4\_39 oder jünger.

### 3.8. Anschluss des Kondensatablaufs

In Domett CF-Einheiten mit Gegenstrom-Plattenwärmeaustauscher bildet sich aufgrund des Unterschieds zwischen Innen- und Außentemperatur Kondensat, daher sind Einheiten dieses Typs mit Kondensatwannen und Abflussöffnungen ausgestattet. Bedingt durch den Unterdruck im Lüftungsgerät kann das Wasser nicht von selbst aus der Kondensatsammelwanne abfließen, daher ist es notwendig, einen Siphon oder einen Siphon mit Einwegventil an die Ablaufleitung anzuschließen.

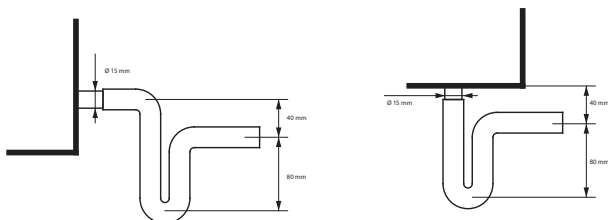


Abb. 17a. Installation eines Siphons ohne Einwegventil

Die Entwässerungsleitung muss mit einem Gefälle montiert werden, ohne jegliche Engstellen oder Schlingen, die ein leichtes Abfließen des Wassers verhindern könnten. Wenn die Entwässerungsleitung im Freien oder in unbeheizten Räumen verläuft, muss sie ausreichend isoliert oder mit einem Entwässerungsheizkabel ausgestattet sein, um ein Einfrieren des Wassers im Winter zu verhindern. Um die Übertragung von Gerüchen und Bakterien in die Zuluft zu verhindern, darf kein Entwässerungssystem direkt an das Abwassersystem angeschlossen werden. Das Kondensat aus dem Ablauf des Lüftungsgerätes muss in einem separaten Behälter oder in den Abwasserrost ohne direkten Kontakt aufgefangen werden: Schließen Sie den Abfluss nicht direkt an die Kanalisation an und tauchen Sie ihn nicht in Wasser ein. Die Kondensatsammelstelle sollte leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.

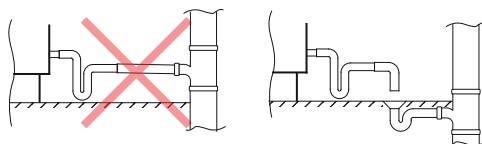


Abb. 17b. Anschluss des Kondensatablaufs an die Kanalisation

## 4. ELEKTRISCHE INSTALLATION

Jede elektrische Arbeit darf nur von einem qualifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durchgeführt werden. Bevor Sie die Installation elektrischer Komponenten durchführen:



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit in einem unbeheizten Raum gestanden hat, vergewissern Sie sich, dass im Inneren kein Kondenswasser vorhanden ist, und prüfen Sie, dass die Anschlüsse und elektronischen Teile der Anschlüsse nicht durch Feuchtigkeit beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Isolierung des Stromkabels oder anderer Kabel auf Beschädigungen.
- Bestimmen Sie den elektrischen Schaltplan des Geräts entsprechend dem spezifischen Gerätetyp.

### 4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang



- Die Nennleistung der Stromversorgung für das Gerät beträgt 230 V AC, 50 Hz.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine geeignete Steckdose mit entsprechender Erdung an, die die Anforderungen an die elektrische Sicherheit erfüllt.
- Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät mit dem Stromnetz über einen 16A Schutzschalter mit 30 mA Fehlerstrom (Typ B oder B+) anzuschließen.
- Es wird empfohlen, die Kabel für die Steuerung in einem Abstand von mindestens 20 cm zu den Stromkabeln zu verlegen, um die Möglichkeit elektrischer Störungen zu verringern.
- Alle externen elektrischen Elemente müssen strikt nach dem Schaltplan des Geräts angeschlossen werden.
- Lösen Sie die Anschlüsse nicht durch Ziehen an Drähten oder Kabeln.

## 4.2. Anschließen elektrischer Komponenten

Alle internen und externen Geräteelemente sind an das Hauptbedienfeld angeschlossen.

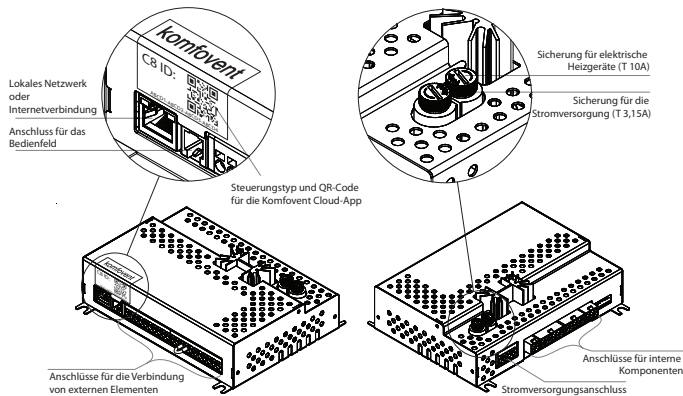
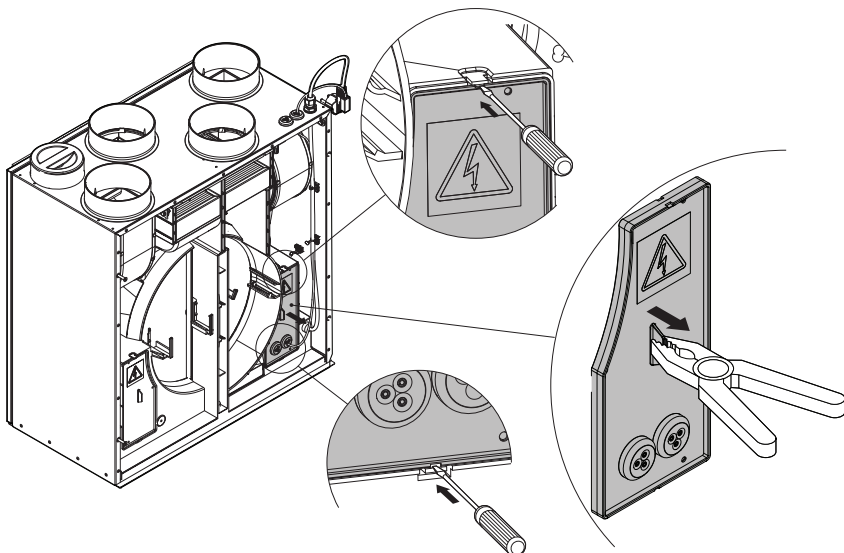


Abb. 18. C8-Steuerung-Hauptboard

Das Bedienfeld auf dem Gerät kann unter der Schutzabdeckung verborgen sein, die für den Zugang zu den Bedienfeldklemmen entfernt werden muss.

Beispielsweise muss bei der R200V-Einheit die Kunststoffabdeckung durch Lösen der Clips an der Ober- und Unterseite entfernt werden. Die Abdeckung kann dann mit einer Zange unter Verwendung des vorgesehenen Griiffs ergriffen werden.



Für den Standort der Automatisierungsbox und der Steuerplatine in verschiedenen Versionen und Modellen der Domekt-Einheiten siehe Abschnitt 1.3.

Die Anschlüsse der externen Elemente des Bedienfelds sind nummeriert und werden nur zum Anschluss optionaler Komponenten verwendet und können leer bleiben, wenn keine zusätzlichen Funktionen erforderlich sind.

|    |         |                                                                           |       |
|----|---------|---------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1  | A       | Modbus RTU                                                                | RS485 |
| 2  | B       |                                                                           |       |
| 3  | +24V    | Sensor der Luftqualität/<br>Feuchte-Sensor                                | B8    |
| 4  | GND     |                                                                           |       |
| 5  | 0...10V | Antrieb für Wassermischventil/<br>Steuerung der DX-Einheit<br>Frostschutz | AO/UT |
| 6  | +24V    |                                                                           |       |
| 7  | GND     |                                                                           |       |
| 8  | 0...10V |                                                                           |       |
| 9  | NTC     | Zuluft<br>Temperaturfühler                                                | B1    |
| 10 | GND     |                                                                           |       |
| 11 | NTC     | Rücklaufwasser<br>Temperaturfühler                                        | B5    |
| 12 | GND     |                                                                           |       |
| 13 | C       | Allgemein                                                                 | DIN   |
| 14 | NC      | Feuermelder                                                               |       |
| 15 | NO      | Priorität                                                                 |       |
| 16 | C       | Allgemein                                                                 | DO/UT |
| 17 | NO      | Heizen                                                                    |       |
| 18 | NO      | Kühlen                                                                    |       |
| 19 | ?       | Luftklappenantriebe<br>Max 15W                                            | FG1   |
| 20 | -230V   |                                                                           |       |
| 21 | N       |                                                                           |       |

Abb. 19. Klemmen zum Anschluss externer Elemente des C8-Boards



- Die hier gezeigte Klemmennummerierung gilt nur für das C8-Bedienfeld. Bevor Sie die externen Elemente anschließen, überprüfen Sie den Boardtyp auf dem Aufkleber an der Vorderseite des Steuergeräts (siehe Abb. 18).
- Die Gesamtleistung der externen Elemente, die eine 24-V-Spannung verwenden, darf 30 W nicht überschreiten.

- **RS485 (1–2)** – hier kann es angeschlossen werden:
  - Bedienfeld (siehe Abb. 23).
  - Datenkabel für ein Gebäudemanagementsystem, das über das Modbus RTU-Protokoll arbeitet.
  - Brandschutzklappensteuerung.<sup>1</sup>
- **B8 (3–5)** – zum Anschluss von Sensoren für Luftqualität oder Luftfeuchtigkeit für die Funktion „Luftqualität“. Wenn die Sensoren angeschlossen werden, sind deren Typ und Anschlusspunkt in den Einstellungen anzugeben (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- **Outputs TG1 (6–8)** – Spannungsversorgung und Steuersignal für einen Wassermischventil-Stellantrieb des externen Wärmetauschers oder Direktverdampfungs(DX)-Kühlers/Heizers. Je nach dem in den Einstellungen gewählten Typ „Externe Spule“ (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“) wird der Ventilstellantrieb durch ein Heiz- oder Kühlsignal gesteuert. Hier kann auch ein externer Vorerhitzer zum Frostschutz des CF-Wärmetauschers angeschlossen werden.
- **B1 (9–10)** – Wenn zusätzliche am Kanal montierte Heiz- / Kühlregister verwendet werden, stattdessen ein separater Kanalzulufttemperatursensor installiert werden. Im Kanal muss der Sensor nach allen Heiz- / Kühlregistern in einem Abstand von mindestens zwei Kanaldurchmessern von dem letzten in der Zuluft eingebautem Register installiert werden.



Abb. 20a. Kanalmontierter Zulufttemperaturfühler

- **B5 (11–12)** – bei Wassererhitzern, die in Kanälen montiert sind, muss ein Rücklauftemperaturfühler zum Schutz gegen Einfrieren installiert werden (siehe Abschnitt 3.7.).

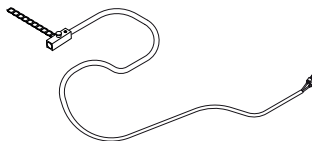
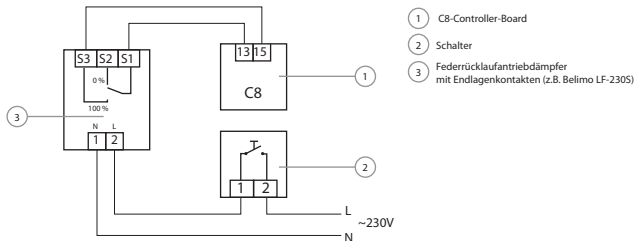


Abb. 20b. Wassertemperaturfühler

<sup>1</sup> Die optionale Brandschutzklappensteuerung muss konfiguriert und angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Brandschutzklappensteuerung.

- **Eingänge (13–15)** – zum Umschalten zwischen den Lüftungsmodi „Übersteuerung“ (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“) verbinden Sie die jeweiligen Anschlüsse mit dem gemeinsamen Anschluss 13 (die Lüftungsmodi funktionieren, bis die Anschlüsse angeschlossen sind). Um diese Modi zu aktivieren, kann ein Schalter, ein Bewegungsmelder oder eine Dunstabzugshaube mit Schließkontakten (NO) an die Anschlüsse angeschlossen werden.



**Abb. 21.** Beispiel für die Aktivierung des Lüftungsmodus „Übersteuerung“ bei Verwendung einer zusätzlichen Absaugung mit einer motorisierten Klappe (siehe Abb. 14).

Der Feuermelder erfordert einen NC-Kontakt, daher wird eine Brücke zwischen den Klemmen 13 und 14 angeschlossen, an deren Stelle das Gebäude-Brandsystem angeschlossen werden kann. Wenn der Kontakt getrennt wird, wird das Gerät angehalten und eine Feueralarmmeldung angezeigt.

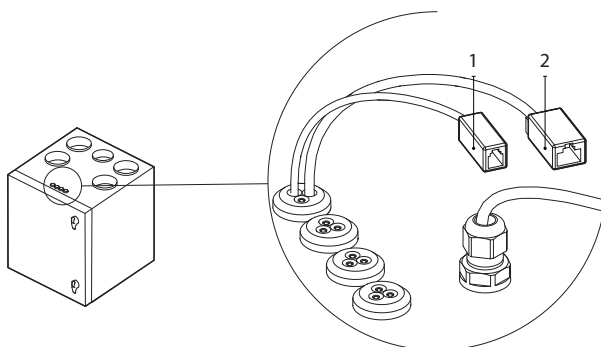
- **Outputs (16–17)** – die Klemmen werden verwendet, wenn externe Heiz-/Kühleinheiten einen zusätzlichen geschlossenen/offenen Kontakt benötigen (d.h. zum Starten der DX-Einheit). Je nachdem, ob das Klimagerät heizt oder kühlt, werden die entsprechenden Kontakte geschlossen.
- Bei Nutzung der Thermostatsfunktion können Sie externe Geräte (z.B. Heizkessel oder Wärmepumpen) an diese Klemmen anschließen. Diese werden dann ein- bzw. ausgeschaltet, wenn die Bedienpanel-Temperatur nicht der gewünschten Temperatur entspricht. In der Funktion Einstellungen am Bedienpanel (siehe "Gebrauchsanleitung") können Sie wählen, welche Klemme zum Ein- oder Ausschalten des externen Geräts genutzt werden soll. Sie können auch den Signaltyp wählen: Kontakt normal offen (NO) oder normal geschlossen (NC). Basierend auf diesen Einstellungen werden die Klemmen 16 + 17 oder 16 + 18 aktiviert, sobald der Thermostat aktiviert wird.



Wenn eine externe DX-Einheit verwendet wird, wird die „Thermostatfunktion“ blockiert und diese Anschlüsse werden zur Steuerung der DX-Einheit verwendet.

- **FG1 (19-21)** – Anschlüsse für den Anschluss von Luftklappenantrieben. Es können 230 V-Stromversorgungsantriebe mit oder ohne Federrücklauf angeschlossen werden.

Einige Einheiten (z. B. R200V und R350V) sind zusätzlich mit einem externen Steuerpanel sowie LAN-/Internetanschlüssen ausgestattet.



**Abb. 22.** Externe Verbindungen  
1 – Verbindung zum Steuerpanel, 2 – LAN- oder Internetverbindung

### 4.3. Installation Bedienfeld

Das Bedienfeld muss in einem Raum installiert werden mit:

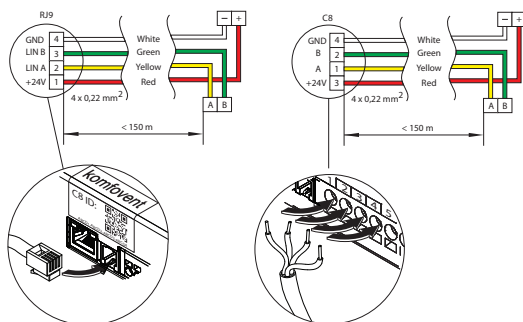
- Umgebungstemperatur - 0...40 °C;
- relative Luftfeuchtigkeit 20% bis 80%;
- Schutz vor unbeabsichtigten Wassertropfen.

Das Bedienfeld kann auf einer Unterputzdose oder direkt an der Wand montiert werden - die Schrauben werden mit dem Bedienfeld geliefert. Sie können auch die Magnete auf der Rückseite verwenden, um das Bedienfeld an Metalloberflächen (d.h. an der Tür des Geräts) zu befestigen. Montieren Sie das Bedienfeld nach Möglichkeit an einem Ort mit guter Zirkulation der belüfteten Luft. Installieren Sie das Bedienfeld nicht in Schränken, hinter Türen oder in einer Ecke eines Raums und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies ist sehr wichtig, wenn die Aufrechterhaltung der Raumtemperatur verwendet wird oder wenn Klimageräte vom Typ CF verwendet werden, bei denen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren im Bedienfeld für den Betrieb verwendet werden.



**Verwenden Sie keine anderen Größen oder Arten von Schrauben als die, die für die Montage des Bedienfelds mitgeliefert werden. Falsche Schrauben können die Elektronikplatine des Bedienfelds beschädigen.**

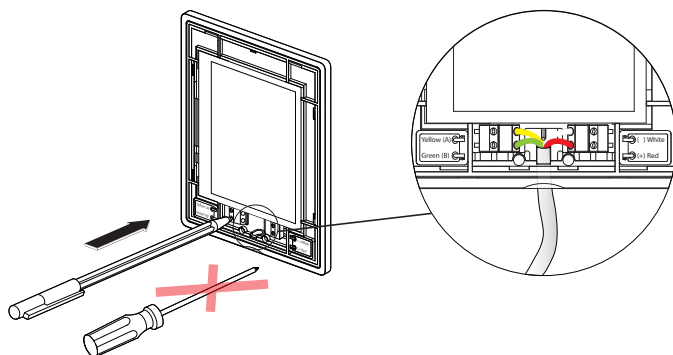
Das Bedienfeld wird mit einem 10 m langen Kabel geliefert. Wenn das Kabel zu kurz ist, können Sie es durch ein 4x0,22 mm Kabel ersetzen, das nicht länger als 150 m ist.



**Abb. 23. Anschlussplan für das Bedienfeld**

Das Anschlusskabel des Bedienpanels wird an der C8 Steuerung angeschlossen, wie in Abb. 23 dargestellt. Eine Ausnahme bildet das Gerät R-200-V, bei dem das Anschlusskabel bei Bedarf auch an einen externen RJ10-Anschluss angeschlossen werden kann.

Es ist ratsam, die Kabel für das Bedienfeld so zu verlegen, dass sie nicht in die Nähe der Stromversorgungsdrähte oder der elektrischen Hochspannungsgeräte (elektrische Einlassschränke, elektrischer Wasserheizkessel, Klimaanlage usw.) gelangen. Das Kabel kann durch die Löcher an der Rückseite oder Unterseite des Bedienfeldes geführt werden (befolgen Sie die mit dem Bedienfeld mitgelieferte Installationsanleitung). Die Verdrahtung zur C8-Controllerplatine wird an einen dedizierten Steckplatz (RJ9-Stecker; siehe Abb. 18) angeschlossen oder an die Klemmen für externe Verbindungen.



**Abb. 24. Kabelverbindung zum Bedienfeld**



- Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge (z.B. Schraubendreher), um auf die Kontakte des Bedienfeldes zu drücken. Bleistift oder Kugelschreiber sind dafür am besten geeignet.
- Verwenden Sie keine Aderendhülsen (oder Klemmen) an den Drähten, die mit dem Steuerpanel verbunden werden sollen, da sie eine ordnungsgemäße Verbindung des Kabels verhindern oder die Anschlüsse des Panels beschädigen können.
- Schließen Sie nur das vollständig montierte Steuerpanel mit installierten Rück- und Vorderabdeckungen an die Hauptplatine des Controllers an. Wenn Sie die Abdeckungen anbringen, während das Steuerpanel eingeschaltet ist, können die internen elektronischen Komponenten beschädigt werden.

#### 4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet

Das Gerät kann nicht nur über das Bedienfeld, sondern auch über einen Computer oder ein Smartphone gesteuert werden. In diesem Fall muss das Klimagerät an ein lokales Computernetzwerk oder an das Internet angeschlossen werden. Das Gerät wird von einem Computer mit einem Webbrowser oder einem Smartphone mit einer Komfovent Control App gesteuert. Das Klimagerät wird mit einem Kabel des Typs CAT5 (RJ45-Stecker; siehe Abb. 18) an das Computernetzwerk angeschlossen. Die Gesamtkabellänge zwischen dem Gerät und dem Netzwerkrouter darf 100 m nicht überschreiten.

Die IP-Adresse des Lüftungsgerätes lautet standardmäßig 192.168.0.60, kann aber (falls erforderlich) entsprechend den lokalen Netzwerkparametern geändert werden. Die IP-Adresse kann über das Bedienfeld gefunden und geändert werden<sup>1</sup>.

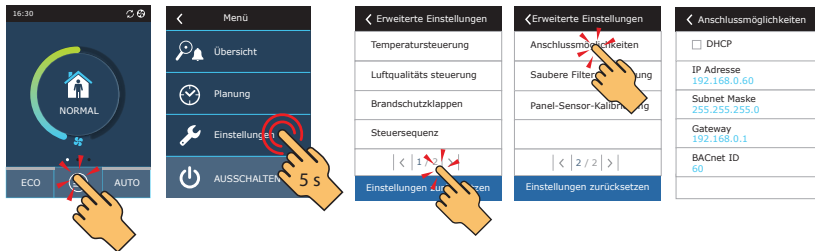


Abb. 25. Anzeigen und Ändern der IP-Adresse des RLT-Gerätes auf dem Bedienfeld

Ein an einen Netzwerk-Router angeschlossenes Klimagerät kann von einem Computer über eine drahtlose Verbindung (Wi-Fi) im internen Netzwerk gesteuert werden. Nachdem Sie das Gerät an den Netzwerkrouter angeschlossen haben, aktivieren Sie die DHCP-Einstellung auf dem Bedienfeld (siehe Abb. 25). Dadurch wird dem Gerät automatisch eine freie IP-Adresse im lokalen Netzwerk zugewiesen (verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen).

Wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen, müssen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Computers manuell eine IP-Adresse zuweisen, deren letzte Nummer sich von der IP-Adresse des Geräts unterscheiden muss (wenn die IP-Adresse des Geräts beispielsweise 192.168.0.60 lautet, weisen Sie dem Computer die Adresse 192.168.0.70 zu). Geben Sie auch die Subnetzmaske ein: 255.255.0.0.

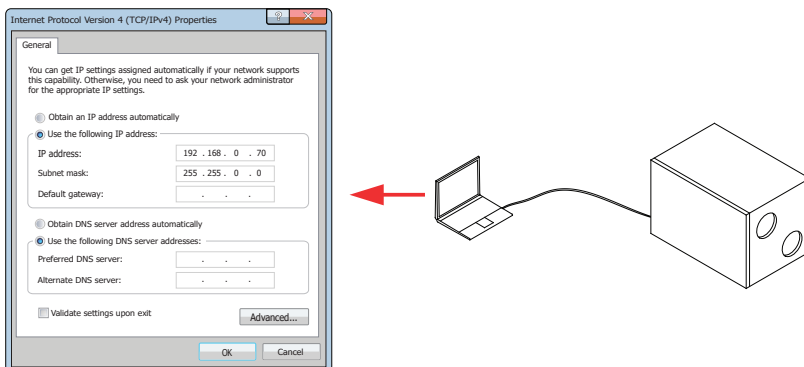


Abb. 26. Computernetzwerkeinstellungen für den direkten Anschluss an das Gerät

<sup>1</sup> Nur auf dem Feld C6.1 (siehe Abb. 28).

Um das Gerät über das Internet zu steuern, muss es an einen Netzwerkrouter mit Internetzugang angeschlossen sein. Die nachfolgenden Einstellungen variieren, je nachdem, ob das Gerät von einem Computer oder einem Smartphone gesteuert wird.

- Der einfachste Weg, Ihr Gerät über das Internet zu verwalten, ist die Verwendung eines Smartphones mit der Komfovent Control App. Starten Sie die App auf Ihrem Smartphone (das Smartphone muss über einen Internetzugang verfügen). Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, werden Sie von der App aufgefordert, den QR-Code an der Vorderseite des Steuergeräts zu scannen (siehe Abb. 18). Wenn Sie den Code scannen, stellt die App automatisch eine Verbindung zum Gerät her (weitere Informationen über die Komfovent Control-App finden Sie im „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- Um Ihr Gerät über das Internet mit Ihrem Computer zu steuern, müssen Sie weitere Einstellungen ändern. Zunächst muss die Port-Weiterleitung gemäß den Anweisungen des Netzwerk-Routers auf die IP und Port-Nummer der Einheit 80 konfiguriert werden. Wenn Sie mit einem Computer eine Verbindung zum Internet herstellen, müssen Sie eine externe Router-IP-Adresse und die Port-Nummer im Internet-Browser eingeben, die auf die Benutzeroberfläche des Klimageräts verweisen (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“ für weitere Informationen zur Computersteuerung).

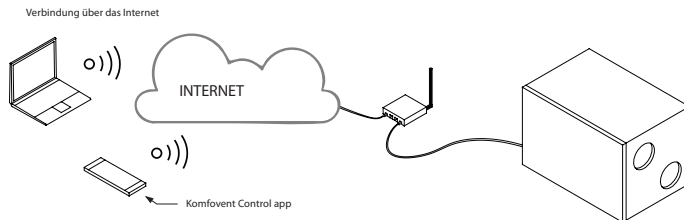


Abb. 27. Beispiele für den Anschluss des Geräts an ein lokales Netzwerk oder das Internet

## 5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS

Prüfen Sie das Gerät vor dem Einschalten auf Fremdkörper, Verschmutzungen oder Werkzeuge im Inneren des Geräts. Überprüfen Sie, dass Luftfilter installiert sind oder dass der Kondensatabfluss angeschlossen ist (falls erforderlich), und füllen Sie den Siphon mit Wasser. Überprüfen Sie das Kanalsystem auf unzulässige Hindernisse wie z.B. vollständig geschlossene Auslässe, Regelklappen, überprüfen Sie, dass die Außenluftgitter nicht blockiert sind.



Die Bedienung, Wartung oder Reparatur des Lüftungsgeräts ist Personen (einschließlich Kindern) mit geistigen, körperlichen oder sensorischen Behinderungen sowie Personen ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verboten, es sei denn, sie werden von der für ihre Sicherheit zuständigen Person gemäß dieser Anleitung beaufsichtigt und unterwiesen.



- Das Klimagerät kann nur in Betrieb genommen werden, wenn es vollständig installiert ist und die Kanäle und externen elektrischen Elemente angeschlossen sind. Starten Sie das Gerät nicht ohne das Kanalsystem, da dadurch die für eine stabile Lüftersteuerung erforderliche Messung des Luftstroms verfälscht werden kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht mit einer temporären elektrischen Stromversorgung, da eine instabile Stromversorgung die elektronischen Komponenten beschädigen kann.

Das Klimagerät kann mit einem von zwei Bedienfeldern ausgestattet sein:

- C6.1 Bedienfeld mit Touchscreen und Farbdisplay. Viele Funktionen und Einstellungen des RLT-Geräts können auf dem Bedienfeld überprüft und angepasst werden.
- C6.2 Bedienfeld mit Berührungsschaltern, die nur zwischen einfachen Belüftungsmodi und Einstellungen wechseln können.

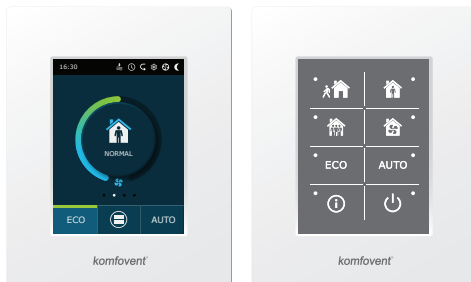


Abb. 28. Bedienfeld C6.1 und C6.2

<sup>1</sup> Abhängig von Ihrer Bestellung.

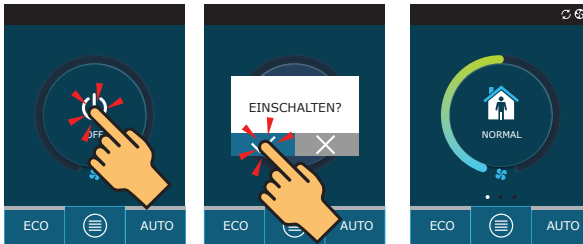
Standardmäßig sind die folgenden Belüftungsmodi in dem Gerät vorprogrammiert:

|                         |  <b>AUßER HAUS</b> |  <b>NORMAL</b> |  <b>INTENSIV</b> |  <b>BOOST</b> |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Belüftungsintensität    | 20%                                                                                                 | 50%                                                                                             | 70%                                                                                               | 100%                                                                                           |
| Eingestellte Temperatur | 20°C                                                                                                | 20°C                                                                                            | 20°C                                                                                              | 20°C                                                                                           |

### 5.1. Bedienfeld C6.1

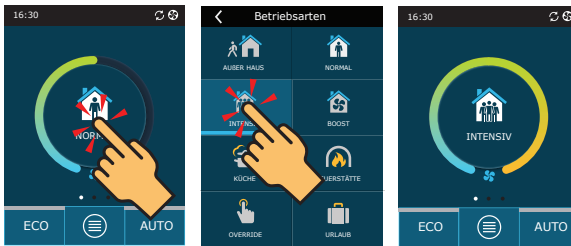
Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld ein Startbildschirm oder ein Bildschirmschoner angezeigt. Durch Berühren des Bildschirmschoner auf dem Bildschirm wird dieser auf den Startbildschirm zurückgesetzt.

So schalten Sie das Klimagerät ein:

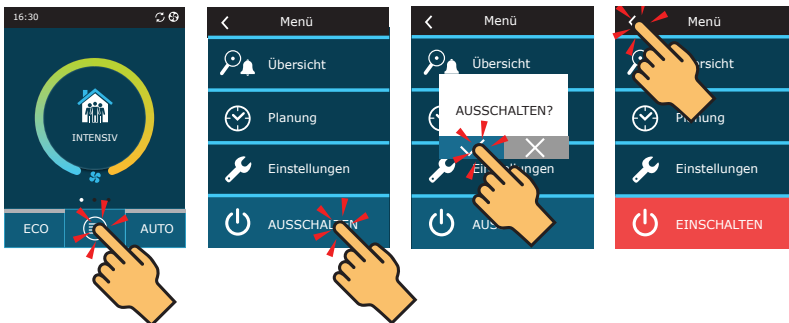


Innerhalb der ersten Minute nach der Inbetriebnahme wertet die Automatisierung des Geräts die Einstellungen des Geräts aus, überprüft die Automatisierungskomponenten und öffnet die Luftklappen (falls das Kanalsystem mit Luftklappen mit Stellantrieben ausgestattet ist). Danach wird ein Signal an die Ventilatoren gegeben und das Gerät beginnt den Betrieb im zuletzt verwendeten Lüftungsmodus.

Zum Ändern des Lüftungsmodus:



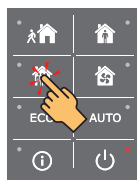
So schalten Sie das Klimagerät aus und kehren zum Startbildschirm zurück:



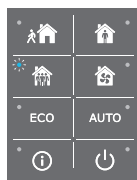
## 5.2. Bedienfeld C6.2

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und momentan nicht läuft, leuchtet eine rote Anzeige neben der Einschalttaste.

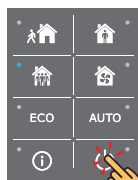
So schalten Sie das RLT-Gerät ein/aus oder wählen die Betriebsart:



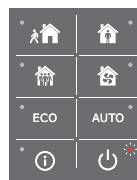
Drücken Sie die gewünschte Betriebsartentaste.



Das blaue Anzeigelicht leuchtet neben dem aktiven Modus.



Das Gerät wird durch Drücken der Ein-/Ausschalttaste ausgeschaltet.



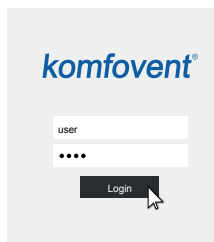
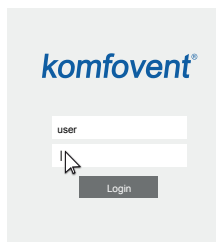
Wenn das Gerät stoppt, leuchtet die rote Anzeileuchte neben der Ein/Aus-Taste auf.

## 5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer

Falls das Gerät ohne Bedienfeld bestellt wurde, kann es mit Hilfe eines Computers gestartet werden. Das Gerät wird von einem Computer mit Hilfe eines Webbrowsers gesteuert. Schließen Sie den Computer direkt an das RLT-Gerät oder an das Computernetzwerk an, mit dem das RLT-Gerät verbunden ist, wie in Abschnitt 4.4 beschrieben. Deaktivieren Sie in den Internet-Browser-Einstellungen die Verwendung aller Proxy-Server, die die Verbindung zu Ihrem Gerät blockieren könnten. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in Ihrem Webbrowser ein:

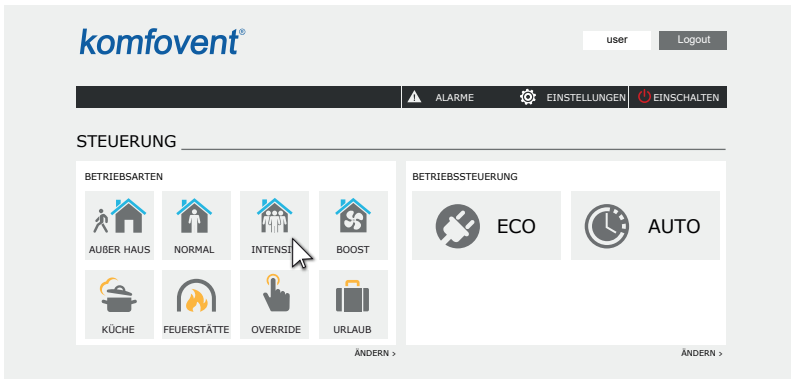


Melden Sie sich auf der Benutzeroberfläche des C8-Steuergeräts an: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort **user**<sup>1</sup> und drücken Sie die Schaltfläche „Login“.

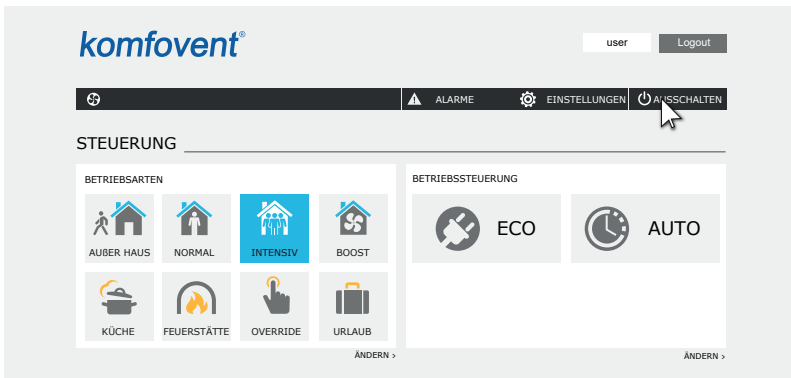


<sup>1</sup> Sollten Sie das Passwort einmal vergessen, können Sie es auf das Standard-Passwort "user" zurücksetzen. Hierfür müssen Sie das Lüftungsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen auf dem Steuerungspanel.

Zum Starten des Geräts drücken Sie die gewünschte Lüftungsmodus-Taste:



Sie können das Gerät durch Drücken der „AUS“-Taste stoppen:



## 5.4. Schnellprüfung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob:

| Aufgabe                                                                             | Ja | Nein | Anmerkungen |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----|------|-------------|
| Das Bedienfeld reagiert auf Berührungen, und es gibt keine Fehlermeldungen.         |    |      |             |
| Die Luftklappen öffnen sich vollständig                                             |    |      |             |
| Es gibt keine Fremdgeräusche und Vibrationen                                        |    |      |             |
| Das Ändern der Lüftungsmodi ändert die Lüftergeschwindigkeit                        |    |      |             |
| Die Einheit ist luftdicht, ohne Öffnungen oder Lufthecks                            |    |      |             |
| Heiz-/Kühlvorrichtungen funktionieren korrekt                                       |    |      |             |
| Angeschlossene externe Geräte funktionieren einwandfrei                             |    |      |             |
| Das Kondensat fließt leicht aus dem Gerät ab und die Abflussleitung ist wasserdicht |    |      |             |
| Andere Anmerkungen:                                                                 |    |      |             |
|                                                                                     |    |      |             |
| Gerät installiert von                                                               |    |      |             |
| Unternehmen                                                                         |    |      |             |
| Telefon                                                                             |    |      |             |
| Datum                                                                               |    |      |             |
| Unterschrift                                                                        |    |      |             |

## ANHANG 1

### GARANTIEINFORMATION

#### Sehr geehrter Kunde,

KOMFOVENT bedankt sich für Ihre Wahl. Wir freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben, und werden unser Bestes tun, um sicherzustellen, dass Sie mit dem gekauften Produkt zufrieden sind. Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten wir Sie, die Installations- und Betriebsanleitung des Produkts sorgfältig zu lesen.

KOMFOVENT bestätigt hiermit die Verpflichtungen, die durch die geltenden Gesetze zum Verbraucherschutz festgelegt sind, um Verbraucheransprüche im Falle von festgestellten Produktfehlern zu erfüllen.

Bei Problemen empfehlen wir, sofort die Firma zu kontaktieren, die Ihr Lüftungsgerät installiert hat, das Unternehmen, das den technischen Service bereitstellt, oder den nächstgelegenen KOMFOVENT-Vertragshändler. Bitte beachten Sie immer die Seriennummer des Geräts. Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf einem Aufkleber, der an der Außenseite des Geräts angebracht ist, oder auf einem Schild, das am Gerätegehäuse montiert ist. Ihre Reklamation wird registriert, und falls eine Reparatur des Geräts erforderlich ist, wird ein Vertreter mit Ihnen einen passenden Termin vereinbaren. Alle Reparaturen, die durch die Garantie abgedeckt sind, werden kostenlos durchgeführt – ohne Kosten für Ersatzteile oder Arbeitsaufwand.

Nur ein autorisierter Vertreter kann entscheiden, ob defekte Teile repariert oder durch neue Teile ersetzt werden müssen. Ersetzte oder reparierte Teile bleiben unter der Gesamtgarantie des Geräts abgedeckt. Wenn Reparaturen nach Ablauf der Garantiefrist des Geräts durchgeführt werden, sind die ersetzten oder reparierten Teile für einen Zeitraum von 6 Monaten garantiert.

Die Garantie deckt alle Fehler am Gerät ab, die aufgrund von Herstellungs- oder Montagefehlern auftreten. Bei der Bedienung des Geräts unter den unten aufgeführten Bedingungen gilt diese Garantie ab dem Kaufdatum des Produkts. Wenn das Kaufdatum unbekannt ist, wird die Garantie ab dem Herstellungsdatum berechnet.

#### NORMALBETRIEBSBEDINGUNGEN

1. Die Geräte müssen vor direktem Wassereintritt (Regen oder Schnee) und den Auswirkungen von Chemikalien geschützt werden oder eine spezielle Konfiguration aufweisen, die für den Außenbereich und/oder aggressive Umgebungen vorgesehen ist.
2. Die Umgebungstemperatur muss zwischen -30 °C und +40 °C liegen (wenn die Wandstärke des Geräts mindestens 45 mm beträgt) oder zwischen 0 °C und +30 °C (wenn die Wandstärke des Geräts mindestens 20 mm beträgt); die Ablufttemperatur liegt zwischen +10 °C und +40 °C; relative Luftfeuchtigkeit von 20 % bis 80 %, ohne Kondensation. Das Verhältnis von Temperatur und Luftfeuchtigkeit darf keine Konditionsgrenzen überschreiten, d. h. es darf keine Kondensation an den Innen- oder Außenwänden des Geräts entstehen.
3. Beim Starten von Geräten in Neubauten oder renovierten Räumen während der Herbst-Winter-Saison überschreitet die Abluftfeuchtigkeit oft die normalen Betriebsbedingungen, und aufgrund von Staub aus Baumaterialien können die Luftfilter sofort nach dem Start verstopfen. Es wird empfohlen, die Räume vor dem Start des Lüftungsgeräts zu trocknen und zu belüften.
4. Das Lüftungsgerät muss regelmäßig überprüft werden (empfohlener Zeitraum – alle 4 Monate): Filter und Wärmetauscher auf Verschmutzung überprüfen, bewegliche Teile und Riemen kontrollieren. Luftfilter müssen mindestens einmal jährlich (empfohlen zweimal jährlich – vor und nach der Heizsaison) ersetzt werden.
5. Im Falle einer verlängerten Garantie muss das Gerät mindestens zweimal jährlich während der gesamten Garantiezeit überprüft werden, und die Ergebnisse müssen aufgezeichnet werden. Die periodischen Inspektionen dürfen nur von qualifizierten Spezialisten oder einem KOMFOVENT-Vertreter durchgeführt werden.
6. Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät nicht auszuschalten; wenn keine Belüftung erforderlich ist, sollte die Intensität auf das Minimum reduziert werden.
7. Die Systemabstimmung muss vor dem Betrieb des Lüftungsgeräts durchgeführt werden.

Der KOMFOVENT-Vertreter behält sich das Recht vor, die kostenlosen Garantiewartungsdienste abzulehnen, wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind.

## GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:
  - 1.1. Wenn die Produktnutzungs- oder Betriebsbedingungen, wie in der Installations- und Betriebsanleitung angegeben, verletzt werden;
  - 1.2. Wenn die Lagerbedingungen des Geräts nicht eingehalten werden;
  - 1.3. Wenn Anzeichen für versuchte unsachgemäße Reparaturen vorliegen;
  - 1.4. Wenn die Konstruktion des Geräts verändert wurde;
  - 1.5. Wenn das Gerät für andere Zwecke als den vorgesehenen verwendet wird;
  - 1.6. Wenn die Seriennummer des Geräts auf dem angebrachten Schild oder Aufkleber verändert, entfernt oder nicht mehr identifizierbar ist;
  - 1.7. Wenn das Gerät nicht gemäß den Installationsanweisungen des Herstellers installiert wurde, nicht ausreichend Platz für Wartungsarbeiten vorhanden ist oder an einem schwer zugänglichen Ort installiert wurde;
  - 1.8. Für Geräusche, Vibrationen oder Farbänderungen, die durch normale Abnutzung des Geräts oder seiner Komponenten entstehen.
2. Die Garantie gilt nicht für Gerätefehler, die aufgrund von:
  - 2.1. Schäden am Gerät durch unsachgemäßen Transport oder Installationsfehler entstehen;
  - 2.2. Mechanischen Schäden;
  - 2.3. Schäden durch Fremdkörper, Materialien, Flüssigkeiten oder Kondensat, die in das Gerät eindringen, es sei denn, dies geschieht aufgrund eines Konstruktionsmangels;
  - 2.4. Schäden, die durch Naturkatastrophen, Feuer, Haushaltsfaktoren, zufällige äußere Einflüsse (Spannungsschwankungen im Stromnetz, Blitzschlag usw.) oder Unfälle verursacht werden.
3. Garantieleistungen werden nicht erbracht, wenn Betriebsgeräte (Filter, Sicherungen) ersetzt werden müssen.
4. Vorbereitende Arbeiten, die erforderlich sind, um auf das Gerät zuzugreifen und qualitativ hochwertige Reparaturen durchzuführen, wie das Entfernen von Möbeln, Wänden, Trennwänden, Decken, Kanälen, Sanitäranlagen, Geräten anderer Hersteller oder anderen Hindernissen, gelten nicht als Garantiarbeiten. KOMFOVENT-Vertreter haben das Recht, solche Arbeiten abzulehnen.
5. Die Garantie deckt keine zusätzlichen Flüssigkeiten ab, die in Lüftungssystemen verwendet werden, wie z. B. Füllflüssigkeiten für Wärmetauscher, im Falle von Leckagen.
6. Die Garantie deckt keine zusätzlichen Verluste ab, die durch einen Geräteschaden entstehen, wie Unannehmlichkeiten, Transportkosten, Telefonate und Unterkunft, persönliche oder geschäftliche Verluste, Verlust von Gehalt oder Einkommen.
7. KOMFOVENT ist nicht verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden, die durch KOMFOVENT-Produkte an Personen, Haustieren oder Eigentum entstehen, wenn die Ursache dieser Schäden die Nichteinhaltung der Nutzungs- und Installationsvorschriften und -bedingungen des Geräts, vorsätzliche oder fahrlässige Handlungen der Benutzer oder Dritter ist.

*Da große Aufmerksamkeit auf die Produktqualität gelegt wird, freuen wir uns über Ihr Feedback, Kommentare oder Vorschläge zu den technischen und betrieblichen Eigenschaften der Ausrüstung.*



## SERVICE AND SUPPORT

### LITHUANIA

#### UAB KOMFOVENT

Phone: +370 5 200 8000  
service@komfovent.com  
www.komfovent.com

### FINLAND

#### Komfovent Oy

Muuntotie 1 C1  
FI-01 510 Vantaa, Finland  
Phone: +358 20 730 6190  
toimisto@komfovent.com  
www.komfovent.com

### GERMANY

#### Komfovent GmbH

Konrad-Zuse-Str. 2,  
42551 Velbert, Deutschland  
Phone: +49 0 2051 6051180  
info@komfovent.de  
www.komfovent.de

### LATVIA

#### SIA Komfovent

Bukaišu iela 1, LV-1004 Riga, Latvia  
Phone: +371 24 66 4433  
info.lv@komfovent.com  
www.komfovent.com

### SWEDEN

#### Komfovent AB

Ögärdesvägen 12A  
433 30 Partille, Sverige  
Phone: +46 31 487 752  
info\_se@komfovent.com  
www.komfovent.se

### UNITED KINGDOM

#### Komfovent Ltd

Unit C1 The Waterfront  
Newburn Riverside, Newcastle upon  
Tyne NE15 8NZ, UK  
Phone: 0191 429 4503  
info\_uk@komfovent.com  
www.komfovent.com

## PARTNERS

|    |                                                                   |                                                                                                                                                                                        |
|----|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AT | J. PICHLER Gesellschaft m. b. H.                                  | <a href="http://www.pichlerluft.at">www.pichlerluft.at</a>                                                                                                                             |
| BE | Ventilair group<br>ACB Airconditioning                            | <a href="http://www.ventilairgroup.com">www.ventilairgroup.com</a><br><a href="http://www.acbairco.be">www.acbairco.be</a>                                                             |
| CZ | REKUVENT s.r.o.                                                   | <a href="http://www.rekuvent.cz">www.rekuvent.cz</a>                                                                                                                                   |
| CH | WESCO AG<br>SUDCLIMATAIR SA<br>CLIMAIR GmbH                       | <a href="http://www.wesco.ch">www.wesco.ch</a><br><a href="http://www.sudclimatair.ch">www.sudclimatair.ch</a><br><a href="http://www.climair.ch">www.climair.ch</a>                   |
| DK | Øland A/S                                                         | <a href="http://www.oeland.dk">www.oeland.dk</a>                                                                                                                                       |
| EE | BVT Partners                                                      | <a href="http://www.bvtpartners.ee">www.bvtpartners.ee</a>                                                                                                                             |
| FR | ATIB                                                              | <a href="http://www.atib.fr">www.atib.fr</a>                                                                                                                                           |
| HR | Microclima                                                        | <a href="http://www.microclima.hr">www.microclima.hr</a>                                                                                                                               |
| HU | AIRVENT Légtechnikai Zrt.<br>Gevent Magyarorszáig Kft.<br>Merkapt | <a href="http://www.airvent.hu">www.airvent.hu</a><br><a href="http://www.gevent.hu">www.gevent.hu</a><br><a href="http://www.merkapt.hu">www.merkapt.hu</a>                           |
| IE | Lindab                                                            | <a href="http://www.lindab.ie">www.lindab.ie</a>                                                                                                                                       |
| IR | Fantech Ventilation Ltd                                           | <a href="http://www.fantech.ie">www.fantech.ie</a>                                                                                                                                     |
| IS | Blikk & Tækniþjónustan ehf<br>Hitataekni ehf                      | <a href="http://www.bogt.is">www.bogt.is</a><br><a href="http://www.hitataekni.is">www.hitataekni.is</a>                                                                               |
| IT | ICARIA                                                            | <a href="http://www.icaria.srl">www.icaria.srl</a>                                                                                                                                     |
| NL | Ventilair group<br>DECIPOL-Vortvent<br>ForClima BV                | <a href="http://www.ventilairgroup.com">www.ventilairgroup.com</a><br><a href="http://www.vortvent.nl">www.vortvent.nl</a><br><a href="http://www.forclima.nl">www.forclima.nl</a>     |
| NO | Ventilution AS<br>Ventistål AS<br>Thermo Control AS               | <a href="http://www.ventilution.no">www.ventilution.no</a><br><a href="http://www.ventistal.no">www.ventistal.no</a><br><a href="http://www.thermocontrol.no">www.thermocontrol.no</a> |
| PL | Ventia Sp. z o.o.                                                 | <a href="http://www.ventia.pl">www.ventia.pl</a>                                                                                                                                       |
| SE | Nordisk Ventilator AB                                             | <a href="http://www.nordiskventilator.se">www.nordiskventilator.se</a>                                                                                                                 |
| SI | Agregat d.o.o                                                     | <a href="http://www.agregat.si">www.agregat.si</a>                                                                                                                                     |
| SK | TZB produkt, s.r.o.                                               | <a href="http://www.tzbprodukt.sk">www.tzbprodukt.sk</a>                                                                                                                               |
| UA | TD VECON LLC                                                      | <a href="http://www.vecon.ua">www.vecon.ua</a>                                                                                                                                         |